

# KURSKALENDER 2025



JUNGE GEMEINSCHAFT  
IM BISTUM MÜNSTER

JUNGE GEMEINSCHAFT IM NETZ:



[jg-muenster.de](http://jg-muenster.de)



[jgfamilienverband](https://www.instagram.com/jgfamilienverband)



[@jg.muenster](https://www.facebook.com/@jg.muenster)

# INHALT

Vorwort	4
Über uns	5
Nachhaltigkeit	6
Preisgestaltung	7
<b>Familienkreiswochenenden</b>	<b>10</b>
<b>Kurse und Tagesveranstaltungen</b>	<b>14</b>
<b>Online-Kursangebote</b>	<b>36</b>
<b>Themen Gesprächsabende</b>	<b>44</b>
Kontakt Mitarbeiter:innen	60
Allgemeine Geschäftsbedingungen	62
Beitrittserklärung	65
Anmeldung	67
Ferien- und Feiertagstermine 2025 NRW/NDS	69
Kurse nach Zielgruppen	70

Das Bildungswerk der Jungen Gemeinschaft arbeitet in Kooperation mit dem Bildungswerk der KAB im Bistum Münster und ist in dieser Form ein vom Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannter Träger der Weiterbildung.

## IMPRESSUM

Bildungswerk der Jungen Gemeinschaft  
 Schillerstraße 44a  
 48155 Münster  
 Tel.: 0251.60976-40  
 Fax: 0251.60976-51  
 familie@jg-muenster.de  
 www.jg-muenster.de  
 Redaktion: Martin Holtermann  
 Fotos: JG, unsplash.com,  
 wirestock/freepik (S. 18)  
 Layout + Satz: Norbert Gebker  
 Auflage: 2000 Stück

Druck auf Recyclingpapier:



**PRINTZIPIA®**

Max-von-Laue-Straße 31, 97080 Würzburg

*Der „Blaue Engel“ garantiert:  
 Ressourcenschonung, Begrenzung der  
 Emission, Bio-Druckfarben, Recyclebarkeit,  
 Klimaneutralität*



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem  
 Blauen Engel ausgezeichnet.

## VORWORT

**Liebe Mitglieder, liebe Freund:innen der JG!**

Willkommen zum Jahresprogramm des JG-Bildungswerkes 2025 – sei es, dass ihr es in den Händen haltet oder auf dem Bildschirm betrachtet. Ob ihr schon voller Erwartungen seid oder gerade erst die JG für euch entdeckt habt, dieses Programm bietet euch eine Vielzahl an Möglichkeiten für die ganze Familie – und darüber hinaus.

Bei der Planung der Angebote haben wir dieses Jahr besonders auf die Vielfalt und die unterschiedlichen Bedürfnisse geachtet. Es gibt zunächst eine Reihe an frei wählbaren Wochenenden für Familienkreise mit einer Auswahl an verschiedenen Themen (S. 12). Daneben haben wir wieder viele Angebote im Programm, bei denen verschiedene Familien zusammenkommen. Besonders hervorheben möchte ich da die drei JG-Ferienangebote in den Oster-, Sommer- und Herbstferien. Es gibt Kurse für Frauen und Männer, Mütter und Väter, jüngere und ältere Menschen. Auch die bewährten Exerzitien, Besinnungstage und Online-Angebote für Erwachsene haben ihren Platz in der JG. Nicht zuletzt haben wir auch wieder eine bunte Mischung an Themenangeboten für Familienkreis-Abende zusammengestellt (ab S. 44).

Norddeutschland-Freunde kommen dieses Jahr besonders auf ihre Kosten: dreimal Nordseeinsel, dreimal Ostseeküste und einmal per Segelschiff aufs Ijsselmeer – Wasser, Wind und Weite bieten einfach die besten Voraussetzungen, um den Kopf freizubekommen und Kraft zu tanken.

So wünsche ich fröhliches Navigieren durch unser Kursprogramm 2025. Ich freue mich, wenn ihr bei einem oder mehreren unserer Angebote den Anker werft!

Es grüßt euch

**Martin Holtermann**  
Leiter des Bildungswerkes





**ZERTIFIZIERTE EINRICHTUNG**

Bildung für nachhaltige Entwicklung

**bne.nrw**

**2021-2024**

*Zu Redaktionsschluss befinden wir uns noch in der Rezertifizierung für die Jahre 2024 bis 2027. Weitere Information auf [www.jg-muenster.de](http://www.jg-muenster.de).*

## ÜBER UNS

Die Junge Gemeinschaft, der Familienverband im Bistum Münster, begleitet seine Mitglieder in Familienkreisen, in denen sich fünf bis sieben Familien zusammengeschlossen haben. Wir unterstützen seit vielen Jahren Familien bei der Gründung von offenen und aktiven Familienkreisen. Die Kreise treffen sich regelmäßig zu ganz individuellen Themen und Veranstaltungen. Zum Programm der Kreise gehören beispielsweise Gesprächsabende der Erwachsenen, Familiennachmittage, Ausflüge und Besichtigungen. Als katholischer Erwachsenenverband bieten wir eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten für die Familienkreise an. Das Bildungswerk der JG stellt dafür ein vielfältiges Programm mit Wochenenden, Ferienangeboten, Besinnungstagen u.v.m. für Familien und einzelne Familienmitglieder bereit.

*In der Region Oldenburg/Niedersachsen gibt es ein eigenes Bildungswerk mit regionalen Angeboten. Diese sind im Jahresprogramm der JG Oldenburg zu finden, das zum Jahreswechsel erscheint.*

## MITGLIEDSCHAFT

Als Mitgliederverband, der vom Bistum Münster unterstützt wird, brauchen wir immer wieder Familien, die das Leitbild und somit die Ideen der JG unterstützen wollen. Für Seminarteilnehmende

lohnt sich daher auch eine Mitgliedschaft schon ab einer Veranstaltung pro Jahr. Wir sind froh, so viele treue JG-Mitglieder zu haben, die den Verband schon seit Jahren ideell sowie finanziell unterstützen. Mit einem monatlichen (Familien-)Beitrag von derzeit 4,50 € können uns Familien für die anstehenden Aufgaben unterstützen (siehe [www.jg-muenster.de/mitglied-werden](http://www.jg-muenster.de/mitglied-werden)).

## NACHHALTIGKEIT IM BILDUNGSWERK

Seit 2020 haben wir im Verband verstärkt die Weichen in Richtung „Nachhaltigkeit“ gestellt. Das Bildungswerk der JG ist im Rahmen der letzten Qualitätsmanagement-Zertifizierung ebenfalls als Einrichtung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zertifiziert worden.

Wesentlicher Bezugspunkt sind für uns die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. In unserem Kursangebot haben wir die Angebote gekennzeichnet, die in ihrer inhaltlichen Gestaltung und Zielsetzung in Bezug zu einzelnen oder mehreren der 17 Ziele stehen.



Bildung für nachhaltige Entwicklung nimmt darüber hinaus auch die Einrichtung und Organisation als Ganzes in den Blick: Die dahinterstehende Haltung, Abläufe im Büro, die gesamte Programmgestaltung und Ausrichtung. Wir haben Einkaufsrichtlinien formuliert, die nachhaltige Herstellung, Vertrieb und auch „Bioaspekte“ beinhalten. Wir haben die Häuser, die wir regelmäßig buchen, geprüft, ob auch hier eine Auseinandersetzung mit nachhaltigem Verhalten erfolgt.

Grundsätzlich werden alle unsere Kurse mit vegetarischer Verpflegung angeboten. So möchten wir dafür werben, ein Wochenende lang auf Fleisch zu verzichten, bewusster mit dem Konsum von Fleisch umzugehen und sich dieser Frage bei Angeboten der JG zu stellen. Wer fleischhaltige Kost wünscht, kann das bei der Abfrage nach Verpflegungswünschen angeben.

## BARRIEREFREIHEIT

Bei Fragen zur Barrierefreiheit von Veranstaltungen und Bildungshäusern informieren und beraten wir gerne. Unsere Kontaktdaten findet ihr auf den Seiten 60 und 61.

## INFORMATIONEN ZUR PREISGESTALTUNG DER BILDUNGSWERKANGEBOTE

Für die Familienkurse der JG gibt es den Familienpreis. Dieser ist für jede Familie mit zwei Elternteilen gleich, unabhängig von der Anzahl der Kinder. So möchten wir gerade kinderreichen Familien eine Beteiligung ohne Mehrkosten ermöglichen. Ein-Eltern-Familien zahlen den halben Familienpreis. Der Familienpreis ist möglich, weil die JG diese Kurse aus eigenen Mitteln bezuschusst.

Kurse für Erwachsene werden kostendeckend kalkuliert. Dadurch können unterschiedliche Preise bei gleicher Seminardauer entstehen, weil die Tagessätze in den Häusern unterschiedlich sind.

Weiterhin gilt:

- Ein-Eltern-Familien zahlen 50% des Grundbetrags.
- Alleinreisende Erwachsene mit Kindern zahlen 75% des Grundbetrags.
- Nicht-Mitglieder zahlen etwa ein Drittel mehr als der Grundbetrag.

Für unsere Angebote in 2025 nehmen wir eine leichte Anhebung der Teilnahmebeiträge vor. Ursache dafür sind die steigenden Kosten für Unterbringung und Verpflegung.

## PREISGESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Junge Gemeinschaft möchte allen interessierten Familien, insbesondere den Mitgliedsfamilien, die Kursarbeit ermöglichen, sodass niemand aufgrund von fehlenden finanziellen Mitteln aus der Gemeinschaft ausgeschlossen wird.

In der Spalte für die Kurskosten für JG-Mitgliedsfamilien findet ihr eine Preisspanne, in deren Rahmen der Teilnahmebeitrag ausgewählt werden kann. Die Spanne liegt bei Familienwochenenden in der Regel bei 290 bis 330 €, entsprechend anteilig bei anderen Kursformaten. Auf diese Weise wollen wir möglich machen, den Teilnahmebeitrag entsprechend der eigenen finanziellen Möglichkeiten auswählen zu können.

Auf Anfrage im Diözesanbüro kann darüber hinaus jederzeit über die Kurskosten gesprochen und für alle ein finanzierbarer Weg gefunden werden. Eine Reduzierung der Kursbeiträge um 25% ist immer möglich – spricht uns einfach an.





# TU DU'S FÜR DICH UND DIE WELT.

1 KEINE ARMUT



Armut in allen ihren Formen und überall beenden.

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.

2 KEIN HUNGER



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

14 LEBEN UNTER WASSER



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

15 LEBEN AN LAND



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



@17Ziele



17Ziele.de



#17Ziele



@17Ziele

## WOCHENENDEN FÜR FAMILIENKREISE

Familienkreise sind zusammen unterwegs. Eine besondere Gemeinschaftserfahrung ist es, ein Wochenende zusammen zu verbringen – mit Spiel und Spaß, aber auch mit Themen, Gesprächen und gemeinsamem Tun. Als Familienkreis etwas erleben, Erfahrungen teilen, miteinander suchen, fragen und verstehen, voneinander lernen – dazu laden wir ein.

Familienkreis-Wochenenden stärken die Gemeinschaft und auch jede einzelne Familie. Denn Impulse von außen und der Austausch untereinander bringen neue Blickwinkel für die Gestaltung des Familienalltags.

Es gibt Programmzeiten, in denen die Kinder betreut werden und beim Spielen, Basteln und Bewegen viel Spaß haben. So haben die Erwachsenen den Freiraum, sich inhaltlich in vielfältigen Formen mit einem Thema auseinanderzusetzen. In gemeinschaftlichen Familienrunden findet das Thema auch spielerische, gestalterische oder spirituelle Ansatzpunkte.

### ANMELDEVERFAHREN

Auf der nächsten Seite findet ihr mögliche Termine für Familienkreis-Wochenenden mit dem jeweiligen Ort und dem/der Referent:in. Damit möglichst viele Familienkreise ein passendes Wochenende finden, gilt folgendes Anmeldeverfahren:

Schreibt bis zum 15. November 2025 eine E-Mail mit euren Wunsch-Wochenenden an [familie@jg-muenster.de](mailto:familie@jg-muenster.de). Gebt dabei bitte die entsprechenden Kursnummern und gerne schon ein Wahlthema (S. 12/13) an. Es ist sinnvoll, mehrere mögliche Kurstermine anzugeben – gerne auch als Erstwahl, Zweitwahl etc. gekennzeichnet.

Nach Anmeldeschluss werden wir die Anfragen auswerten und den Familienkreisen die Termine zuordnen. Ihr bekommt dann schnellstmöglich Bescheid.

**Termine / Orte / Referent:innen:**

Kurs 30	Termin:	09. – 11. Mai 2025
	Ort:	Jugendbildungsstätte Saerbeck
	Referent:	Michael Greiwe
Kurs 31	Termin:	16. – 18. Mai 2025
	Ort:	Jugendhaus Mariannahill, Reken
	Referentin:	Eva van den Boom
Kurs 32	Termin:	14. – 16. Juni 2025
	Ort:	Jugendhaus St. Altfrid, Essen
	Referent:	Martin Holtermann
Kurs 33	Termin:	05. – 07. September 2025
	Ort:	Jugendbildungsstätte Saerbeck
	Referent:	Michael Greiwe
Kurs 34	Termin:	12. – 14. September 2025
	Ort:	Jugendbildungsstätte Saerbeck
	Referentin:	Eva van den Boom
Kurs 35	Termin:	12. – 14. September 2025
	Ort:	Jugendbildungsstätte Saerbeck
	Referent:	Frank Wolsing
Kurs 36	Termin:	19. – 21. September 2025
	Ort:	JuBi Tecklenburg
	Referentin:	Ute Hachmann
Kurs 37	Termin:	26. – 28. September 2025
	Ort:	Haus St. Benedikt, Gerleve
	Referentin:	Roxana Brink
Kurs 38	Termin:	26. – 28. September 2025
	Ort:	LandGut, Oesede
	Referent:	Martin Holtermann

Mitgliedspreis\*: 290 – 330 € pro Familie

Andere: 380 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



## WAHLTHEMEN

Ihr wählt aus den folgenden Wahl-Themenfeldern aus und sprecht den konkreten Inhalt für euer Wochenende mit der jeweiligen Referentin oder dem Referenten ab.

### ***Alle an Bord!***

Die Familie und der Familienkreis sind besondere Gemeinschaften, die Energie und Halt geben können. Bei diesem gemeinsamen Wochenende geht es um euch als Familienkreisgruppe auf gemeinsamer Fahrt – ganz praktisch mit kooperativen Spielen und Übungen, aber auch auf kreative Weise oder im offenen Gespräch. Das Ziel: Gestärkt als Gruppe und mit den Familien in den gemeinsamen Alltag steuern!



### ***Den Anker werfen***

Die Lebenswellen schütteln uns immer wieder durch und lassen kaum Zeit, um anzuhalten und auf uns selbst zu schauen. An diesem Wochenende wird der Anker geworfen und der Blick auf das Fundament im Leben gerichtet. Als Einzelpersonen, als Paar, als Familien und als Familienkreis tauscht ihr euch aus, kommt ins kreative Tun oder genießt die besonderen Auszeiten. Am Ende nehmt ihr „Ankerpunkte“ für Zuhause mit.



### ***Aufwind für Familie***

Im Alltag gilt es oft, Kurs zu halten bei allen Tods und Herausforderungen. Zeit, die Segel neu auszurichten – das bietet dieses Wochenende. Neue Impulse für ein gelingendes Familienleben oder ein Thema, das sonst zu wenig Raum bekommt: Der Blick geht nach vorne, ob als Familienkreis oder ganz individuell. Das alles mit viel Leichtigkeit und Fantasie – frischer Wind für den Familienalltag!



### **Zukunft am Horizont**

Wie wird die Welt morgen aussehen? Wer Kinder hat, stellt sich diese Frage. Dass jede Familie heute schon an einer guten Zukunft mitwirken kann, erlebt ihr an diesem Wochenende. Dabei spielen die Nachhaltigkeitsziele der UNO (17 SDGs) eine Rolle. Es geht nach draußen in die Natur und gleichzeitig darum, das eigene Handeln und Verhalten innerlich zu hinterfragen. Staunen, lernen, anpacken – zusammen macht es gleich viel mehr Spaß!



### **EIGENE FAMILIENKREIS-WOCHENENDEN**

Familienkreise aus NRW haben auch die Möglichkeit, Wochenenden in Eigenregie durchzuführen. Dabei könnt ihr selbst einen Termin auswählen, eine Unterkunft buchen und ein eigenes Programm durchführen. Die JG fördert Wochenenden mit entsprechenden Bildungsanteil mit 15 € pro Teilnehmer:in. Informationen zu den notwendigen Voraussetzungen und Nachweisen erhaltet ihr über das JG-Diözesanbüro.

Für die Familienkreise aus der Region Oldenburg gelten die entsprechenden Förderrichtlinien. Weitere Informationen erhaltet ihr über das JG-Büro Oldenburg.

(Kontakt: siehe Seite 60 und 61)



## BESINNUNGSTAGE AUF DER INSEL

Kurs

1

## SELIGPREISUNGEN

Die Seligpreisungen gehören zu den berühmtesten Jesus-Worten. In ihnen werden Menschen als glücklich bezeichnet, die am Rande stehen, die zu kurz gekommen sind... Warum diese Worte auch im 21. Jahrhundert nichts von ihrer Bedeutung verloren haben, wollen wir in diesen Tagen ergründen. Wir kommen ins Gespräch, tauschen uns aus, in stillen Zeiten lassen wir die Worte in uns wirken und entwickeln Perspektiven für unser (Glaubens-)leben. Die Winterruhe auf der Insel ist ein guter Wegbegleiter in diesen Tagen.

Termin:	Fr. 24. Januar, 12:00 Uhr bis Di. 28. Januar, 12:00 Uhr
Ort:	Friesenhof, Norderney
TN:	14 Erwachsene
Leitung:	Sabine Düro, Monika Heitmann
Mitgliedspreis*:	370 – 400 € pro Person
Andere:	490 € pro Person

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## Meditation

Endlich einer, der sagt:

„Selig die Armen!“

und nicht:

„Wer Geld hat, ist glücklich!“

Endlich einer, der sagt:

„Liebe deine Feinde!“

und nicht:

„Nieder mit den Konkurrenten!“

*(Martin Gutl)*

## KREATIVTAG FÜR FAMILIEN UND EINZELPERSONEN

Kurs

2

### FOLGE DEINEN TRÄUMEN! – SCHREIBWERKSTATT



Wir alle haben so viele Träume und Visionen: für uns selbst, unsere Familien, unsere Gesellschaft, unsere Welt – lässt uns einen Tag lang gemeinsam träumen! Kreativ und schreibend wollen wir unseren Träumen nachspüren, egal ob Tagträume oder Nachtträume, Hirn-  
gespinste oder

Ziele – damit nicht alle Träume Luftschlösser bleiben. Dabei lassen wir uns inspirieren vom Bilderbuch „Folge Deinen Träumen“ von Kobi Yamada.

Für das Mittagessen planen wir ein Mitbring-  
Buffet. Nähere Informationen erhaltet ihr nach der Anmeldung.

5 GESCHLECHTER-  
GLEICHHEIT10 WENIGER  
UNGLEICHHEITEN16 FRIEDEN,  
GERECHTIGKEIT  
UND STARKE  
INSTITUTIONEN

Termin:	Sa. 15. Februar, 11:00 bis 15:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Münster
TN:	maximal 20 Personen (Erwachsene und Kinder ab 3. Schulalter)
Leitung:	Sylvia Müller (Trainerin für Kreatives Schreiben), Eva van den Boom
Mitgliedspreis*:	10 € pro Familie, 5 € für Einzelpersonen
Andere:	15 € pro Familie, 5 € für Einzelpersonen

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## SEMINAR FÜR MÜTTER UND TÖCHTER

Kurs

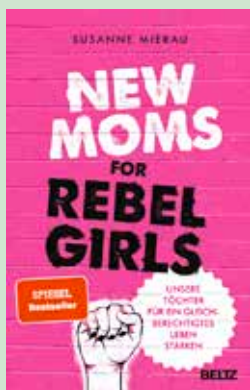
3

## STARKE TÖCHTER – GUTE MÜTTER

Wer kennt das nicht: Ein Wort, ein Satz fällt und dann mutiert ein Gespräch innerhalb von Sekunden. Missverständnisse tun sich auf! Im Familienalltag verlieren wir den Blick für die andere. Steht dann auch noch eine Entwicklungsphase oder die nächste Lebensphase an, werden solche Alltagssituationen noch herausfordernder und der wertschätzende und verständnisvolle Umgang miteinander wird schwierig.

An diesem Wochenende wollen wir euch die Gelegenheit bieten, aus dem Alltagstrubel auszusteigen und gemeinsam durchzuatmen. Durch diese Auszeit könnt ihr mehr voneinander erfahren, euch gegenseitig Gutes tun und Ideen für den Alltag entwickeln und so den Grundstein für gemeinsame gute Gewohnheiten legen. Als Mütter und Töchter habt ihr hier die Möglichkeit, etwas näher zu rücken und euch gemeinsam für stürmische Zeiten zu wappnen.

Anregende Gespräche, kreatives Tun und jede Menge Spaß sind an diesem Wochenende garantiert. Gemeinsame Runden unter den Müttern und unter den Töchtern bieten einen Austausch und weiten den Blick um Raum für Verständnis und Annahme zu ermöglichen.



Termin:	Fr. 21. Februar, 17:00 Uhr bis So. 23. Februar, 16:00 Uhr
Ort:	Jugendbildungsstätte Saerbeck
TN:	6 Mütter mit ihren Töchtern von 11 bis 15 Jahren
Leitung:	Roxana Brink
Mitgliedspreis*:	200 – 220 € pro Mutter und Tochter
Andere:	270 € pro Mutter und Tochter

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



## BETEILIGUNG FÜR MITGLIEDER

Kurs

4

DIÖZESANVERSAMMLUNG UND  
MITGLIEDERVERSAMMLUNG JG E.V.

Wir laden herzlich nach Borken zur diesjährigen DV der JG und MV des Trägervereins ein. Bei der DV gestaltest du die Zukunft unseres Verbandes aktiv und demokratisch mit und stellst gemeinsam mit anderen Mitgliedern wichtige Weichen.

Am Freitag starten wir mit einem geselligen Programm – die Gelegenheit, andere JGler:innen sowie die Mitarbeiter:innen kennenzulernen oder wiederzusehen.



Der Samstag ist dem formellen Teil der Versammlung gewidmet. So steht die Diözesanleitung Rede und Antwort zu ihrer Arbeit und den aktuellen verbandlichen Entwicklungen, es können neue Ideen eingebracht und Anträge zur Dis-

kussion gestellt werden; auch die zukünftige Diözesanleitung wird gewählt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Trägervereins werden Finanzlage und Personalsituation dargelegt und beraten. Alle Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Stimme einzubringen und aktiv die Zukunft unseres Verbandes mitzugestalten.

Teilnahme: kostenlos | Kinderbetreuung auf Anfrage | Übernachtung möglich

Anmeldung bitte bis zum 1. Februar 2025. Auch wer nur am Samstag teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen.

Termin:	Fr. 14. März, 18:00 Uhr bis Sa. 15. März, 16:30 Uhr
Ort:	Tagungshaus Schönstatt-Au, Borken
Beitrag:	Unterbringung in EZ (ggf. DZ für Paare): 36,- € p.P.
TN:	JG-Mitglieder, Mitglieder des JG e.V. und Interessierte
Leitung:	Diözesanleitung der JG, Vorstand des JG e. V.

## SEMINAR FÜR GROSSELTERN MIT IHREN ENKELN

Kurs

5

ALLES AUF GRÜN! –  
EIN WOCHENENDE MIT OMA UND OPA

Als Großeltern sind wir in einer anderen Rolle im Familienleben unterwegs. Wir sitzen oft in der zweiten Reihe und dürfen unsere Zeit, Wissen und unsere Erfahrungen anders mit den Enkeln teilen. „Alt“ und „Jung“ - eine besondere Beziehung, die viel Potenzial mit sich bringt und oft mehr prägt und Spuren hinterlässt als gedacht.

Von Freitag bis Sonntag wollen wir uns mit dieser lebendigen Beziehung unter dem Thema Schöpfung widmen. Gemeinsam wollen wir staunen über die Einzigartigkeit der Natur und uns im gemeinsamen Tun mit unseren Fähigkeiten kennen lernen.



Ein Wochenende nur mit Oma und Opa auf der Spur des Frühlings unterwegs sein, zusammen das Aufblühen der Natur erleben und miteinander basteln, lachen, spielen und Erinnerungen schaffen. Die Unterbringung erfolgt vorwiegend in (nebeneinanderliegenden) Doppelzimmern.

Termin:	Fr. 28. März, 17:00 Uhr bis So. 30. März, 16:00 Uhr
Ort:	Haus St. Benedikt, Gerleve
TN:	Großeltern mit Enkelkindern von 4 -11 Jahren
Leitung:	Roxana Brink, Michael Greiwe
Mitgliedspreis*:	120 € pro Erwachsener / 60 € pro Kind
Andere:	150 € pro Erwachsener / 60 € pro Kind

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## AUFTANK-WOCHENENDE FÜR FAMILIEN

Kurs

6

## „... UND GOTT CHILLTE“ (EX 31,17)

Das Familienleben ist oft turbulent und man wünscht sich manchmal nichts sehnlicher, als einfach mal den „Reset-Knopf“ drücken zu können.

Genau das wollen wir für ein Wochenende tun. Eltern und Kinder sind eingeladen, ein Wochenende in Tecklenburg miteinander zu verbringen, um auszuspannen, einen Gang zurückzuschalten und neue Kraft zu tanken. Morgens, mittags und abends (dann etwas ausführlicher) gibt es Zeiten für Gemeinschaft und Gott. Vormittags und nachmittags habt ihr Zeit zur Entspannung und für eigene Unternehmungen. Betreuer:innen machen Programm mit den Kids, sodass ihr als Eltern die Zeit auch für euch als Paar nutzen könnt - oder allein oder mit den anderen Eltern gemeinsam. Ihr gestaltet diese Zeiten einfach so, wie es euch guttut! Dazu lädt die wunderbare Natur und das schnuckelige Städtchen Tecklenburg ein.

Gönnt euch also ein Wochenende mit etwas Zeit, um mal runterzukommen.



Termin:	Fr. 28. März, 17:00 Uhr bis So. 30. März, 14:00 Uhr
Ort:	Jugendbildungsstätte Tecklenburg
TN:	5 Familien
Leitung:	Ute Hachmann
Mitgliedspreis*:	290 - 330 € pro Familie
Andere:	380 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## FRAUENSEMINAR

Kurs

7

DAS WEITE SUCHEN –  
ERMUTIGUNGEN ZUM LEBEN

Alltag ist geprägt von Strukturen und wiederkehrenden Abläufen. Arbeit, Termine, Pflichten - sie wechseln sich ab mit Pausen, Sonntagen, freier Zeit. Ab und an ist es gut, das Weite zu suchen: die Gedanken größer, die Perspektive anders, das Herz offener.

An diesem Wochenende laden wir ein, miteinander die Weite zu entdecken, das Weite zu suchen, im Außen wie im Innen. Wir lassen uns von Klängen tragen, werden kreativ, finden weiten Raum unter unseren Füßen und richten uns aus. Auf das, was unser Leben weit macht, ermutigt und stärkt.



Termin:	Fr. 28. März, 17:00 Uhr bis So. 30. März, 16:00 Uhr
Ort:	Kolpingbildungsstätte Coesfeld
TN:	15 Frauen
Leitung:	Christina Stoll, Verena Horn
Mitgliedspreis*:	260 – 280 € pro Frau
Andere:	340 € pro Frau

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## SEMINAR FÜR PAARE

Kurs

8

## ZWEI STARKE ICH – EIN STARKES WIR

An diesem Samstag laden wir euch ein, den Alltag einmal hinter euch zu lassen. Einen Alltag, in dem ihr mehrere Rollen bedient: Ihr seid vielleicht Eltern, arbeitende Menschen, habt ein Privatleben oder Ehrenämter. Und ihr seid auch noch ein Paar.

Ja, damit fing alles an. Wisst ihr es noch? Im Alltag ist das oft das erste, was in den Hintergrund rückt.



In diesem Workshop geben wir euch mit Einheiten aus Achtsamkeit, Reflexion und Kreativität die Möglichkeit, euch wieder zu spüren. Wir werden ebenfalls in der umliegenden Natur sein.

Genießt die Zeit zu zweit und erlebt euch als Paar!

Der Tag findet in der Kolpingbildungsstätte Coesfeld statt, mittags und zur Kaffeepause werden wir verpflegt.

Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Termin:	Sa. 05. April, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort:	Kolpingbildungsstätte Coesfeld
TN:	5 Paare und Kinder
Leitung:	Jennifer Beckmann, Markus Beckmann
Mitgliedspreis:	120 € pro Paar
Andere:	160 € pro Paar

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## FERIENANGEBOT FÜR FAMILIEN

### AMELAND – DIE INSEL UND MEHR ERLEBEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Die Nordseeinsel Ameland liegt einmalig im Watt der Niederlande. Wir werden mit den Familien erlebnisreiche Tage verbringen, die Kultur der Insel erkunden, die Umwelt verstehen lernen und unseren Umgang mit der Natur bedenken. Wir wollen Gemeinschaft erfahren und dabei Pflanzen und Tiere, Natur und Kultur sowie die Menschen vor Ort erleben. Die JG hat die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UNO stets im Blick, und so orientieren wir uns in diesen Tagen besonders daran.

14 LEBEN UNTER WASSER



Wir werden auch Palmsonntag gemeinsam feiern. Alle Familien kümmern sich gemeinsam sowohl um das Gruppenessen, als auch um die Kinder, um Spiel und Spaß, sowie kreative Elemente. Die Lern- und Erfahrungsinhalte der Insel werden gemeinsam und mit dem Referenten oder mit Hilfe externer Angebote bearbeitet.

15 LEBEN AN LAND



Für die mitfahrenden Familien wird es ein **organisatorisches Vortreffen** zur Essens- und Programmplanung am **Sonntag, 9. März um 14:30 Uhr** geben, das wahrscheinlich in Rhede stattfindet.



Termin:	Fr. 11. April, 17:00 Uhr bis Do. 17. April, 12:00 Uhr (Gründonnerstag)
Ort:	„Haus Ritskemoei“, Kooiweg 3, Buren, Ameland/NL
TN:	Selbstversorger-Großgruppenunterkunft 8-10 Familien (max. 42 Personen), Unter- bringung in Familienzimmern, eng be- grenzte Hundemithnahme möglich (unbe- dingt mit anmelden)
Leitung:	Nicole Burke, Stefan Burke
Mitgliedspreis*:	410 – 450 € pro Familie
Andere:	500 € pro Familie

Die Preise verstehen sich inkl. Verpflegung im Haus. Fähre und Anfahrt sind nicht inbegriffen. Tipp: Bucht die Fähre über *Wagenborg-Passagierdiensten* ([www.wpd.nl](http://www.wpd.nl)), sobald Ihr eine verbindliche Anmeldebestätigung habt.

50% Ermäßigung für Ein-Eltern-Familien, Preise für Einzelpersonen bzw. erwachsene Kinder und Gastkinder nach Absprache.

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



## BESINNUNGSTAGE FÜR FAMILIEN

Kurs

10

## KAR- UND OSTERTAGE

Wenn es eine Zeit gibt, in der der christliche Glaube „fassbar“ wird, dann sind es die Tage von Gründonnerstag bis Ostersonntag. Hier spielen die wichtigen und eindrücklichen Geschichten von Jesus und seinen Jünger:innen, hier gibt es Zeichen und Rituale, den Glauben hautnah zu erleben.



Bei den Kar- und Ostertagen mit der JG wird diese Zeit mit ihren Geschichten greifbar für Familien, für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Nachdenken, reden, spielen, lachen, feiern, werkeln und basteln, musizieren, draußen sein – alles steht unter dem Thema Ostern und bietet doch viel Freiheit und Raum für die eigenen Vorstellungen, Bedürfnisse, Vorlieben und Ideen. So findet jede und jeder seinen Platz: Suchende, Fragende, Gläubige, Skeptische, Groß und Klein. Zeiten mit der eigenen Familie, in Gemeinschaft mit anderen, für sich selbst wechseln sich ab. In die gemeinsamen Gottesdienste ist die ganze Familie eingebunden.

Für die Tage ist kein Programm vorgegeben – wer möchte, kann im Vorfeld oder während der Tage eigene Ideen einbringen. Keiner muss, jeder kann mittun – und das unabhängig von Alter und Erfahrung. Für getrennte Einheiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird es eine Kinderbetreuung geben.

Termin:	Gründonnerstag, 17. April, 11:00 Uhr bis Ostersonntag, 20. April, 13:00 Uhr
Ort:	Ev. Jugendbildungsstätte, Tecklenburg
TN:	8 Familien
Leitung:	Martin Holtermann
Mitgliedspreis*:	460 – 510 € pro Familie
Andere:	620 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



## FRAUENSEMINAR – INSEL

Kurs

11

## GUTES LEBEN

Der rote Faden in diesen Tagen um uns mit unserem „guten Leben“ auseinander zu setzen, werden folgende Fragen sein:

- Was bekomme ich in meinem Leben geschenkt – kann ich Geschenke annehmen?
- Weiß ich um meine Bedürfnisse und Sorge ich für sie?
- Achte ich auf meinen Körper?
- Was hält das Leben für mich bereit?

Wir wollen Räume eröffnen und Ideen schöpfen, um mit uns, mit unseren Mitmenschen und unserer Mitwelt zuversichtlich und mutig in Verbundenheit zu leben. Die Insel mit ihrer besonderen Natur, Gespräche, das kreative Tun sowie Zeiten der Stille begleiten unsere „Suche“ und geben Anstöße für unseren Lebensalltag.



Termin:	Mi. 30. April, 12:00 Uhr bis So. 04. Mai, 15:00 Uhr
Ort:	Haus Sonnenhütte, Baltrum
TN:	20 Frauen
Leitung:	Sabine Düro, Monika Heitmann
Mitgliedspreis*:	470 – 500 € im EZ pro Frau 410 – 440 € im DZ pro Frau
Andere:	600 € im EZ pro Frau 530 € im DZ pro Frau

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## FAMILIENZEIT IN DER NATUR

Kurs

12

## GEMEINSAM GLÜCKLICH VERWILDERN

An diesem Samstag laden wir euch ein, mit der ganzen Familie „gemeinsam glücklich zu verwildern“. Wir treffen uns im *WildnisWerkstatt-GARTEN* in Münster und gehen dort auf Entdeckungsreise in Tier- und Pflanzenwelten. Lauscht auf der Wiese unseren Geschichten und spielt wilde und ruhige Spiele. Werft einen Blick in unsere tüchtig arbeitenden



Bienenvölker oder streichelt die Hummeln auf den bunten Wiesenblumen. Probiert euch gerne auch in Naturhandwerk (*...Wie wäre es mit einem schönen „Rucksackhaken“ für kommende Wanderungen?*) und Naturkunst (*...Habt ihr schon einmal den Wind ein Bild malen lassen?*). Wir bieten euch kleine Workshops an, zudem bleibt viel Zeit für Gespräche und Gemeinschaft. Am Mittag kochen wir gemeinsam eine leckere Mahlzeit aus der Lagerfeuerküche.



Termin:	Sa. 14. Juni, 11:00 bis 17:00 Uhr
Ort:	WildnisWerkstatt-GARTEN, Gasselstiege 115, 48159 Münster
TN:	ca. 10 Familien
Leitung:	Annika und Olaf Bader, WildnisWerkstatt Münster
Mitgliedspreis*:	50 – 60 € pro Familie
Andere:	80 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## WANDEREXERZITIEN

Kurs

13

## ... UND WEITER GEHEN!

## UNTERWEGS AUF DER VIA BALTICA (TEIL 2)

Nachdem wir in 2024 bis Rostock gepilgert sind und erfahren haben, wie schön der Weg landschaftlich ist, aber auch, welche bereichernden Begegnungen und Erfahrungen gemacht wurden und welche Prozesse im Inneren entstehen, starten wir jetzt in Bad Doberan. Das Ziel ist die Hansestadt Lübeck. Auf dem Weg wird es kleine Impulse geben, die die Sinne sowohl nach außen wie auch nach innen zu uns selbst schärfen können.



Wir werden einen PKW als Begleitfahrzeug für unser Gepäck mitnehmen und müssen ihn im Wechsel selber fahren, so dass nur ein Tagesrucksack zu tragen ist. Jede:r kann so einen „Schontag für die Füße“ einlegen. Die Wegstrecken sind zwischen 15 und 25 km lang, eine gute körperliche Grundkonstitution ist daher nötig. Die Erfahrung zeigt aber auch, dass in der Gruppe vieles zu bewältigen ist.

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern und die Unterkünfte reichen von einem Hostel bis zu einem Hotel. Die Anreise erfolgt in Eigenregie.

Termin:	Sa. 14. Juni bis Mi. 25. Juni
Ort:	Von Bad Doberan nach Lübeck
TN:	12 Erwachsene
Leitung:	Sabine Düro, Theo Rendels
Mitgliedspreis*:	1.000 - 1.200 € pro Person
Andere:	1.350 € pro Person

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## MÄNNERSEGELN AUF DEM IJSSELMEER

Kurs

14

### PIRATEN SIND OUT!

Als Mannschaft des IJsselmeer-Klippers „Vriendschap“ stechen wir mit Skipper und Maat in See. „Alle Mann an Deck!“ heißt es, wenn der Anker gelichtet wird, denn wir legen an Bord selbst Hand an. Außerdem nehmen wir uns Zeit, über den Horizont zu blicken – schließlich kommt es darauf an, die Schätze der Erde nicht wie Piraten zu plündern! Soziale und christliche Aspekte der Verantwortung regen uns dazu an, das Freibeuter-Dasein zu überwinden. Wir kommen ins Gespräch über einen nachhaltigeren Lebensstil und die Klippen, die wir dazu im Alltag umschiffen müssen. Wir informieren uns über Leuchtturm-Projekte, die heute schon zeigen, wie die Zukunft gemeistert werden kann. Wir bereiten in der Kombüse Mahlzeiten zu, die nicht nur gesund und lecker, sondern auch vegetarisch und fair sind. Wir erweitern unsere Kompetenzen und werden handlungsfähig im Sinne der Nachhaltigkeit. Und während uns die Sonne auf die Haut scheint, die Gischt ins Gesicht schlägt und der Wind in die Segel bläst, erfahren wir uns als Teil der uns umgebenden Schöpfung. Am Mittwochnachmittag reisen wir gemeinsam mit zwei Bullis nach Enkhuizen (NL). Nachdem wir an Bord gegangen sind, planen



wir mit dem Skipper die Routen. Sie führen uns abhängig von Wind und Wetter jeden Abend in einen anderen Hafen. Eine Unterbringung ist mit zwei Mann je Kajüte geplant. Begleitung durch die Referenten, Lebensmittel und Trinkwasser sind im Preis enthalten. Schlafsack/Bettwäsche, Bettlaken, Handtücher sind mitzubringen oder gegen 20,- € zubuchbar.

Das Wochenende ist eine Kooperation der JG und der Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius Emsdetten. Mitglieder der Kirchengemeinde zahlen ebenfalls den vergünstigten Mitgliedspreis.

**3** GESUNDHEIT UND  
WOHLERGEHEN



**12** NACHHALTIGE/R  
KONSUM UND  
PRODUKTION



**14** LEBEN UNTER  
WASSER



Termin:	Mi. 18. Juni, 20:00 Uhr bis So. 22. Juni, 17:00 Uhr
Ort:	Start und Zielhafen Enkhuizen (NL)
TN:	min. 14 / max. 16 Männer
Leitung:	Markus Hachmann, Frank Wolsing
Mitgliedspreis:	395 € – 425 pro Mann
Andere:	475 € pro Mann

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen





## WOCHENENDE FÜR VÄTER UND KINDER

### FEUER, ERDE, WASSER, LUFT – ABENTEUER SCHÖPFUNG

Die Vielfalt der Schöpfung und Natur fasziniert uns immer wieder. Angeregt durch die vier Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft werden wir dem an diesem Wochenende mit allen Sinnen nachspüren. Spielerisch und kreativ, mal in Kleingruppen oder bei einer Exkursion kommen Väter und Kinder dazu gemeinsam in Aktion und erleben sich im Miteinander.

Die Schöpfung zu bewahren ist ein Leitgedanke, der uns dabei begleitet. Wir sind aufgefordert, uns für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen einzusetzen und für einen gerechten Zugang für alle Menschen. Unsere Lebensweise hat maßgeblichen Einfluss darauf. Über kleine Anregungen erschließen wir uns Möglichkeiten im Alltag nachhaltiger unterwegs zu sein. Für ein gutes Leben auf dieser Erde.

Kurs

15

12 NACHHALTIGE/R  
KONSUM UND  
PRODUKTION13 MASSNAHMEN ZUM  
KLIMASCHUTZ15 LEBEN  
AN LAND

Termin:	Fr. 27. Juni, 17:00 Uhr bis So. 29. Juni, 16:00 Uhr
Ort:	Jugendbildungsstätte Saerbeck
TN:	8 Väter mit ihren Kindern
Leitung:	Michael Greiwe
Mitgliedspreis*:	210 – 230 € pro Vater mit Kind
Andere:	280 € pro Vater mit Kind

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

**Ein wirklich reicher Mann ist einer,  
dessen Kinder ihm in die Arme laufen,  
wenn seine Hände leer sind.**

*(unbekannt)*



## FERIENANGEBOT FÜR FAMILIEN

Kurs

16

## OSTSEE-URLAUB FÜR FAMILIEN

Urlaub für Kinder und Eltern – das bietet die zweiwöchige JG-Familienfreizeit in Schleswig-Holstein. Unterbringung in Apartments, Vollpension und ein Gelände mit vielen Spielmöglichkeiten: ein toller Ort, um mit (kleinen) Kindern erholsam Urlaub zu machen. Die Anlage befindet sich etwa 20 Minuten vom Ostseebad Eckernförde entfernt. Ein See mit Badestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe, außerdem viel schöne Natur und interessante Ausflugsziele in der Umgebung.

Mit einem vielseitigen Programm für Kinder verschiedener Altersstufen, aber auch für Erwachsene und die ganze Familie sorgt das JG-Team für einen erlebnisreichen Urlaub. Für die Eltern entstehen Freiräume und Kinder knüpfen schnell neue Freundschaften. Alle sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen und die Familienfreizeit so mitzugestalten. Schöne Gottesdienste und anregende Impulse geben der gemeinsamen Zeit einen weiteren Mehrwert. Die Teilnahme am Programm ist freiwillig, sodass auch Unternehmungen mit der eigenen Familie immer möglich sind.

In diesem Jahr ranken sich viele Angebote um das Thema Baum. Der Baum ist Teil der Natur, er wächst, er trägt Früchte und





er ändert sich im Laufe der Jahreszeiten, er ist stark und der Lebensraum für viele Lebewesen. Und: Ein Baum bietet Schatten, das heißt er lädt uns zum Ausruhen ein.

Die Unterbringung erfolgt in Doppel- oder Dreibettzimmern, vier Zimmer ergeben ein Apartment mit zwei Sanitärbereichen. Soweit vorhanden können weitere Zimmer gegen Aufpreis zugebucht werden. Die drei täglichen Mahlzeiten werden im gemeinsamen Speisesaal eingenommen. Räumlichkeiten für die Gruppe und das Gelände stehen zur Verfügung. Es gibt auch die Möglichkeit, Gastkinder mitzubringen. Neue Familien können zum Ausprobieren eine Woche mitfahren.

Für interessierte Familien gibt es eine Info-Videokonferenz am So, 27.10.2024. Mehr Informationen unter [www.veranstaltungen.jg-muenster.de](http://www.veranstaltungen.jg-muenster.de)

Termin:	Sa. 19. Juli, nachmittags bis Fr. 01. August, nach dem Frühstück
Ort:	Erholungs- und Bildungszentrum Wittensee, Bünsdorf
Leitung:	Elisabeth Löckener, Siegfried Löckener, Martin Holtermann
Mitgliedspreis*:	2.700 – 2.900 € pro Familie
Andere:	3.500 € pro Familie
TN:	40 – 80 Personen

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



## WANDEREXERZITIEN

Kurs

17

FUNKEN VON HEILIGKEIT ENTDECKEN –  
(M)EIN WEG MIT GOTT

Heilige – sind das nicht die Leute, die tief in der Vergangenheit ihr ganzes Leben für Gott geopfert haben? Das hat doch nichts mit mir zu tun - oder vielleicht doch? Gibt es nicht auch etwas Heiliges in mir?

Wir möchten uns mit euch auf den Weg und auf die Suche machen, um den Funken in uns selbst zu entdecken und immer wieder neu entfachen. Wofür brenne ich? Woran spürt und sieht man das? Was brauche ich, um den Weg zu gehen?

Wir lassen uns anregen von Heiligengeschichten, aber auch von uns und natürlich von Gott selbst, um das Besondere, das Heilige in uns selbst ein Stückchen mehr zu entdecken.

Ausgangspunkt unserer Wanderungen wird das Forum Vinzenz Pallotti in Vallendar sein, zu dem wir am späten Nachmittag zurückkehren. Die täglichen Wegstrecken haben eine Länge von ca. 15 bis 20 km.



Termin:	Di. 30. September, 15:00 Uhr bis So. 05. Oktober, 11:00 Uhr
Ort:	Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar
TN:	16 Erwachsene
Leitung:	Ute Hachmann, Sabine Düro
Mitgliedspreis*:	430 – 450 € im EZ pro Person 400 – 420 € im DZ pro Person
Andere:	530 € im EZ pro Person 500 € im EZ pro Person

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## FERIENANGEBOT FÜR FAMILIEN

Kurs

18

## FAMILIENFAHRT NACH LÜBECK

Lübeck, das seit 1987 UNESCO-Weltkulturerbe ist, ist familienfreundlich und naturnah. Als wichtige Stadt im Ostseeraum bietet Lübeck viele Attraktionen. Es ist die Stadt der sieben (Kirch-)Türme, deren Besteigung einen Blick bis zur Ostsee ermöglicht.



In Lübeck treffen die Geschichte und die Moderne aufeinander: Wunderschöne verwinkelte Gassen und die moderne Sonnentreppe am Hafen, Thomas Manns Buddenbrooks und die Kunsthalle, das Lübecker Marzipan und der Botanische Garten, eine (Schiff-)Fahrt nach Travemünde und das Willy-Brandt-Museum sind noch lange nicht alle Möglichkeiten, die Lübeck bietet.

Wir werden in Doppelzimmern (ggf. mit Zustellbett) im Hotel Holiday Inn im historischen Teil der Stadt direkt am Burgtor untergebracht sein, können von dort aus vieles zu Fuß erreichen und werden bei Fahrten in die Umgebung den ÖPNV nutzen. Das Programm für die Tage in Lübeck wird mit den Teilnehmenden so konkretisiert, dass es sowohl für Kinder als auch Erwachsene ansprechend ist.



Zeit für individuelle Aktivitäten gibt es selbstverständlich auch. Der Teilnehmendenpreis enthält die Unterbringung und das Frühstück, den ÖPNV vor Ort und eine Stadtführung.

Termin:	Mo. 13. Oktober bis Fr. 17. Oktober
Ort:	Hotel Holiday Inn
TN:	Familien, Paare und Einzelreisende
Leitung:	Elisabeth und Siegfried Löckener
Mitgliedspreis*:	320 € pro Person/max. 1.050 € pro Familie
Andere:	420 € pro Person/max. 1.400 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## UNSERE ONLINE-ANGEBOTE ÜBER DAS VIDEO-KONFERENZ-TOOL „ZOOM“

Die Online-Themenabende ermöglichen es, sich unkompliziert aus verschiedenen Orten zu vernetzen und in einen Austausch zu kommen. Euch erwartet ein (ent-)spannender Mix aus Musik, Texten, Gesprächen und kreativen Impulsen.

Die Anmeldung dazu ist über unser Veranstaltungsportal online möglich. Die Teilnahme ist kostenlos, ein Zugangslink wird ein paar Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

Kurs  
**50**

Donnerstag, 14.01., 19:30 Uhr

### AUF EIN NEUES...

Ein Online-Themenabend mit Impulsen zum Jahresanfang  
Referentin: Eva van den Boom

Kurs  
**51**

Dienstag, 11.02., 19:30 Uhr

### BIBEL VERKOSTEN

Worte der Bibel hören, Wörter der Bibel verkosten, sie auf der Zunge zergehen lassen. Erleben, welchen Geschmack die Wörter für dich entfalten; welche Bedeutung, welche Botschaft, welche Erkenntnis sich dir zeigt. Eine ausgewählte Bibelstelle wird in verschiedenen Übersetzungen „serviert“, mit ergänzenden Hintergrundinformationen als „Topping“.

Referentin: Ilona Bussen

Kurs  
**53**  
**55**  
**56**

Weitere Termine „BIBEL VERKOSTEN“ zu anderen Bibelstellen (jeweils um 19:30 Uhr):

Kurs 53: Mittwoch, 14.05.

Kurs 55: Dienstag, 01.07.

Kurs 56: Mittwoch, 03.09.

Referentin: Ilona Bussen

Kurs  
**52**

Donnerstag, 16.05., 19:30 Uhr

### LUFTHOLEN – 7 WOCHEN OHNE PANIK

Ein Online-Themenabend mit Impulsen für die Fastenzeit  
Referentin: Eva van den Boom

Kurs  
**54**

Mittwoch, 25.06., 19:30 Uhr

## SOMMER – SONNE DER GERECHTIGKEIT

Ein Online-Themenabend mit mit Gesprächen und Ideen über die wärmende Kraft der Gerechtigkeit

Referentin: Eva van den Boom

Kurs  
**57**

Donnerstag, 09.10., 19:30 Uhr

## ICH DANKE – MIR!

Ein Online-Themenabend mit Anregungen zum „sich selbst danken“.

Referentin: Eva van den Boom

**ANMELDEN**



<https://veranstaltungen.jg-muenster.de>



## WOCHENENDE FÜR (WERDENDE) VÄTER

Kurs

19

### „PAPA IST MEIN HELD!“

Beschützer, Ernährer, Kumpel, Held, ... das sind nur einige Beschreibungen für Väter. Wer Vater wird oder ist, dem stellt sich die Frage, was für ein Vater er denn sein möchte. Erwartungen – ob in der Partnerschaft, in der Familie, im Freundeskreis oder in der Gesellschaft – gibt es viele, und sie sind oft sehr unterschiedlich.



Das Wochenende bringt Männer zusammen, die Vater geworden sind, es werden oder werden möchten. Gemeinsam schauen wir auf verschiedene Helden aus Filmen und Büchern und auf das, was sie mit Vätern zu tun haben. Die Tage bieten einen sicheren Raum für ehrlichen Austausch, für geteilte Erfahrungen und Unsicherheiten und für offene Fragen der eigenen Vaterrolle. Am Ende sollen stehen: Klarheit, Stärkung, Ermutigung.

Das Wochenende ist eine Kooperation von JG und CAJ. Mitglieder der CAJ zahlen ebenfalls den vergünstigten Mitgliedspreis.

Termin:	Fr. 14. November, 17:00 Uhr bis So. 16. November, 15:00 Uhr
Ort:	KUBUS Tagungshaus, Rheine
TN:	13 Männer
Leitung:	Martin Holtermann, N.N.
Mitgliedspreis*:	240 – 260 € pro Vater mit Kind
Andere:	320 € pro Vater mit Kind
	*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## WOCHENENDE FÜR MÜTTER VON JUNGEN KINDERN

Kurs

20

### „HEUTE BIN ICH...“

Im ganz normalen Mutteralltag schauen wir häufig auf unsere Kinder, auf unseren Job, auf den Haushalt, auf Zwänge und Strukturen, die uns umgeben. Wir sind in unterschiedlichen Rollen unterwegs und verlieren uns nicht selten selbst aus den Blick.



An diesem Wochenende möchten wir bewusst auf uns schauen: Wer bin ich eigentlich? Was macht mich aus? Was sind meine Stärken, wo habe ich Schwächen? Welcher Teil kommt zu kurz?

Wir möchten miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam kreativ sein, uns entspannen und besinnen auf das „drinnen und draußen sein“ ... damit wir wieder ein Gespür dafür bekommen, wer wir sind und was wir fühlen.



Termin:	Fr. 21. November, 17:00 Uhr bis So. 23. November, 14:00 Uhr
Ort:	Heinrich-Lübke-Haus, Günne
TN:	12 Frauen
Leitung:	Eva van den Boom, Roxana Brink
Mitgliedspreis*:	240 – 260 € pro Frau
Andere:	320 € pro Frau

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## ADVENTSWERKSTATT FÜR ELTERN(-TEILE) MIT KINDERN

Kurs

21

### ADVENT: ZWISCHEN ERWARTUNG UND ENTTÄUSCHUNG

Advent und Weihnachten nehmen einen wichtigen Platz im Jahreskreis ein, aber jede:r verbindet etwas Anderes damit: Kinder wollen Plätzchen backen, Eltern wollen gerne ihre Ruhe haben, KiTas und Schulen wollen Adventsfeiern machen, die Gemeinde das Krippenspiel vorbereiten... Aber die Realität lehrt uns, dass der Advent eben keine ruhige Zeit ist, weil alle so mit Vorbereitungen beschäftigt sind. Und dennoch würden wir gerne etwas gemeinsam machen.



Was ist mir wichtig am Advent? Wie will ich mich, wollen wir uns als Familie auf Weihnachten vorbereiten? Wie können und wollen wir diese Zeit bewusst gestalten? Diesen Fragen werden wir nachgehen und uns für die Gestaltung des Advents anregen lassen. Und wir möchten uns Zeit nehmen zum gemeinsamen Basteln, Singen, Erzählen und Spielen. Für die Eltern bleibt Raum für ein wenig Nachdenklichkeit, indem die Kinderbetreuer:innen die getrennten Zeiten mit den Kindern gestaltet.

Termin:	Fr. 28. November, 17:00 Uhr bis So. 30. November, 14:00 Uhr
Ort:	Haus Maria Frieden, Wallenhorst-Rulle
TN:	7 Familien
Leitung:	Ute Hachmann, Markus Hachmann
Mitgliedspreis*:	290 – 340 € pro Familie mit 2 Erwachsenen 220 – 250 € pro Familie mit 1 Erwachsenen
Andere:	390 € pro Familie mit 2 Erwachsenen 290 € pro Familie mit 1 Erwachsenen

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



FÜR ERWACHSENE

Kurs

22

## „ICH SETZTE MEINEN FUSS IN DIE LUFT UND SIE TRUG“ – LUFT HOLEN IM ADVENT

Jedes Jahr aufs Neue wünschen wir uns, den Advent bewusst erleben und die Vorfreude auf Weihnachten spüren zu können. Wir möchten, dass diese Zeit eine besondere Zeit im Jahr ist, und dann erleben wir sie doch häufig einfach nur als besonders stressig. Deshalb möchte ich mit euch zusammen innehalten und kurz Luft holen. Wir wollen gemeinsam unseren Fuß in die Luft setzen um zu spüren, dass sie uns trägt. Mit musikalischen und kreativen Impulsen und passenden Texten möchten wir unseren Geist bereit machen für den Advent und das Weihnachtsfest.



Termin:	Sa. 06. Dezember, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Münster
TN:	12 Erwachsene
Leitung:	Eva van den Boom
Mitgliedspreis*:	10 €
Andere:	15 €

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## JAHRESWECHSEL FÜR FAMILIEN

Kurs

23

## WIE EIN FEUERWERK...

Kaum etwas fasziniert Menschen so, wie die Farben und Formen eines Feuerwerks am Himmel – es zählt nur das Hier und Jetzt, und alle Sorgen sind für einen kurzen Moment vergessen. Um solche „Feuerwerksmomente“ geht es in den Tagen des Jahreswechsels von 2025 auf 2026. Die Tage bieten Zeit, um sich mit Augenblicken der Lebensfreude und des Staunens zu befassen, ob im Austausch miteinander oder im kreativen Tun. In gemeinschaftlichen Familienrunden wird darüber hinaus miteinander gespielt, gesungen, Freude erlebt und geteilt - und zusammen Silvester gefeiert. Dieser Kurs findet ohne Referent:innen statt und wird von den teilnehmenden Familien selbst gestaltet. Dazu gibt es im Vorfeld ein Vorbereitungstreffen.



Termin:	Di. 30. Dezember 2025, 17:00 Uhr bis Do. 01. Januar 2026, 15:00 Uhr
Ort:	<i>wird noch bekannt gegeben</i>
TN:	5-7 Familien
Leitung:	Selbstorganisation Ansprechpartner: Dirk Dörschlag
Mitgliedspreis*:	290 – 330 € pro Familie
Andere:	380 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



## Zwischen den Jahren

Zwischen den Jahren - eine schwierige Zeit,  
da gerate ich leicht mit mir selbst in Streit.  
Gern würde ich rückschauend zufrieden sein.  
Doch dann fallen mir all meine Fehler ein.

Fehler gemacht aus Bequemlichkeit,  
aus Berechnung oder aus Unwissenheit.  
Mal war ich geschwätzig und mal viel zu stumm,  
mal war ich humorlos und nahm alles krumm.

Viel, das im Nachhinein falsch erscheint,  
war ursprünglich eigentlich gut gemeint.  
Das tut mir alles ganz schrecklich leid,  
denn niemals geschah es aus Boshaftigkeit.

Fehler sind nicht dasselbe wie Schuld.  
Fehler brauchen sehr viel Geduld.  
Fehler machen ganz sicherlich  
die anderen Leute genauso wie ich.

Jeder schießt mal ein Eigentor.  
Darum nehme ich mir für das neue Jahr vor,  
über fremde Fehler viel mehr zu lachen  
und bei meinen mir weniger Sorgen zu machen.

Und so lerne ich dann vielleicht mit der Zeit  
Fehlerfreundlichkeit.

© *Gisela Baltés*

## THEMENANGEBOTE FÜR GESPRÄCHSABENDE

Die Themenvorschläge für Gesprächsabende sind von den Referent:innen bewusst sehr weit gefasst. Nach Absprache kann entsprechend den Wünschen und Erwartungen der jeweiligen Gruppe das Thema konkretisiert oder ein Schwerpunkt herausgestellt werden.

Nehmt die Themenabende gerne langfristig in eure Jahresplanung auf, damit sie über eine Teilnehmer:innen-Liste anschließend im JG-Bildungswerk als Unterrichtsstunden abgerechnet werden können. Familien oder Familienkreise, die an einem oder mehreren der unten aufgeführten Themen Interesse haben, wenden sich bitte direkt an die Referent:innen oder rufen im Diözesanbüro an. Dann können auch Termin und Ort abgesprochen werden.

Für Fragen des JG-Bildungswerkes und den sogenannten Nebenstellen bei Euch vor Ort ist zudem Michael Greiwe der richtige Ansprechpartner. Vielleicht geben die Vorschläge ja auch Anregungen für die Gestaltung des Jahresprogramms. Wir freuen uns auf Rückmeldungen.



## FAMILIENKREIS UND VERBAND

### ● FAMILIENKREISE AM START – DIE JUNGE GEMEINSCHAFT STELLT SICH VOR

„Wir machen Familien stark“, so lautet das Motto unseres Verbandes. Wir stärken insbesondere die Familienkreise vor Ort. Was das beinhaltet, wodurch dies konkret geschieht, welche Inhalte und Angebote wir machen, darüber informieren wir gerne Familienkreise, Sachausschüsse, pädagogische Einrichtungen sowie Interessierte der Pfarrgemeinden.

(alle Referent:innen)

### ● VERÄNDERUNG ODER BESTÄNDIGKEIT – FAMILIENKREISE IM WANDEL

Manchmal tut es gut, die eigene Geschichte als Familienkreis in den Blick zu nehmen oder schwierige Momente und Situationen zur Sprache zu bringen oder neue gemeinsame Ziele und Wünsche für den Kreis zu vereinbaren. Hilfreich wäre eine Moderation oder eine Begleitung von außen mit Anregungen zu Themenfindung, Tipps und Ideen für einen lebendigen Familienkreis.

(alle Referent:innen)

### ● JG IST...

...lebensnah, gemeinschaftlich, vielfältig, spirituell, nachhaltig, politisch – diese Begriffe beschreiben die JG im Leitbild des Verbandes. Doch was meinen sie konkret für die Familienkreise, Familien und für euch? Was bietet der Familienverband und wie kann man sich beteiligen?

Entlang der Begriffe aus dem Leitbild werden Themen aus dem Verband vorgestellt. Dann schauen wir: Was ist (für) euch und eure Familien wichtig? Wo habt ihr Ideen, die über euren Familienkreis hinaus die JG insgesamt bereichern können? Ein Abend, um den Verband mitzugestalten und ihn weiterhin so bunt zu machen wie unser Logo.

(alle Referent:innen)



## LEBEN IN DER FAMILIE

### ● DAS UNSICHTBARE RATTERN – „MENTAL LOAD“

374 Millionen Treffer liefert Google auf den Suchbegriff „**Mental Load**“. Im Vergleich dazu: „Kindergeld“: ca. 15 Mio. Treffer, „Elternzeit“: ca. 16 Mio. Treffer, „Haushaltshilfe“: ca. 9 Mio. Treffer, „Care Arbeit“: ca. 51 Mio. Treffer, „Mama“: ca. 3 Milliarden Treffer. Im Dunstkreis von Kind und Kegel wird der Begriff „Mental Load“ nur vom Wort „Mama“ übertroffen. Mental Load ist in aller Munde und trifft in den allermeisten Fällen die Mütter. Wir möchten euch (Mütter und Väter) bei diesem Themenabend miteinander ins Gespräch bringen, klären, was **Mental Load** bedeutet und dann gemeinsam ausloten, wo das Wissen um Mental Load euren Familien Entwicklungschancen bietet. Anschließend an diesen Themenabend planen wir für das Jahr 2025 (oder auf Nachfrage auch schon früher) eine Wochenendveranstaltung, um euch die Chance zu geben, den **Mental Load** in eurer Familie zu gestalten (Eva van den Boom)



### ● „WAS ESSEN WIR HEUTE?“ – ESSKULTUR IM FAMILIENLEBEN

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stellte in einer Untersuchung 2020 fest, dass 6,5 Mio. Tonnen Lebensmittel deutschlandweit in privaten Haushalten in der Mülltonne landen. Das sind 78 kg pro Kopf, pro Jahr. Die meisten davon sind frische Lebensmittel, aber auch bereits zubereitete Mahlzeiten. Je jünger der Haushaltsvorstand, desto mehr Lebensmittel werden weggeworfen.

Doch was bedeuten diese Zahlen konkret? Welche Esskultur wird in den eigenen vier Wänden gelebt? Welche



Ess- und Kochgewohnheiten sind in eurer Familie wichtig? Was ist bewusst gewählt? Was einfach gelebt und übernommen?

Mit kleinen Impulsen, Fakten und weiteren Fragen wollen wir uns gemeinsam einen Abend die Zeit nehmen und herausfinden, was am Ende des Tages „auf den Tisch kommt“.

(Roxana Brink)

## ● LEBEN IM HIER UND JETZT: KLEINE HIGHLIGHTS IM FAMILIENALLTAG

Aufstehen, Duschen, Kinder wecken, zum Anziehen antreiben, Frühstück machen, Pausenbrote schmieren, große Kinder in die Schule schicken, kleine Kinder in die Kita bringen, arbeiten, kleine Kinder aus der Kita abholen, einkaufen, Nachmittagsprogramm der Kinder begleiten, Hausaufgaben kontrollieren, Wäsche machen, Vokabeln abfragen, ...

In der Rushhour des Lebens hetzen wir zwischen Kinderbetreuung, Job und Haushalt häufig nur so durch unseren Alltag, fallen abends todmüde ins Bett und haben häufig das Gefühl, dass für Highlights nur an den Wochenenden oder gar nur im Urlaub Zeit ist. Aber das kann doch nicht alles sein, oder? Lasst uns gemeinsam überlegen, welche Ideen und Möglichkeiten es gibt, auch den Alltag in der Familie so zu gestalten, dass sich unser Leben wertvoll anfühlt und Eltern und Kinder die Chance haben, dies auch zu spüren.

(Eva van den Boom)

## ● „NICHT FÜR DIE SCHULE, FÜR DAS LEBEN...“ - WIE KÖNNEN WIR UNSERE KINDER DURCH DIE SCHULE BEGLEITEN?

Die Schulzeit der eigenen Kinder ist für die meisten Eltern ein Kraftakt und das, obwohl sie nicht mehr selbst die Schulbank drücken. Als Eltern möchten wir immer das Beste für unsere Kinder, aber gerade im Kontext Schule verlieren wir im Beziehungsgeflecht zwischen Lehrer:innen, Erzieher:innen, Schulleitung, unseren Kindern und uns selbst schnell das Gefühl dafür, was das Beste sein könnte. Wir laden euch ein, gemeinsam ins Gespräch zu kommen darüber, wie eine gute Begleitung für unsere Kinder aussehen kann (wobei wir schnell merken werden, dass es keine Patentrezepte gibt), Eltern aber durchaus viele Chancen haben, die Beziehungen zur Schule zu gestalten.

(Eva van den Boom)

## ● „LESEN IST EIN GRENZENLOSES ABENTEUER DER KINDHEIT“ (ASTRID LINDGREN)

Wir stellen euch aktuelle und klassische Bilder-, Kinder- und Jugendbücher vor – jenseits von Conni und Leo Lausemaus. Natürlich sprechen wir gerne mit euch Themenwünsche ab, ihr könnt euch aber auch von uns überraschen lassen. Damit wir unseren Kindern Flügel geben können: *„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“* (Helen Hayes)

(Eva van den Boom)

## ● LGBT... WAS?! QUEERE VIELFALT KENNENLERNEN

Pansexuell, nonbinär, transident, FLINTA\* – wer so etwas das erste Mal liest oder hört, ist oft unsicher bis ahnungslos. Begriffe wie diese sind der Versuch, die Vielfalt von geschlechtlicher und sexueller Identität darzustellen. Und spätestens, wenn es in der Familie oder im Umfeld Thema wird, ist es wichtig, sprachfähig zu sein und zu werden.

Wir möchten euch zu einer kleinen Reise einladen und mit euch darüber ins Gespräch kommen, wie bunt und verschieden Identitäten, aber auch Familien(modelle) sind und sein können. Zudem kann es auch darum gehen, vor welche Herausforderungen das Thema uns stellt. Wir versorgen euch mit den grundlegenden Informationen und freuen uns auf einen konstruktiven Austausch mit euch!

(Lisa Reckling, Martin Holtermann)



## ● FAMILIE IST, WAS DU DARAUS MACHST...

Wie Familie tatsächlich gelebt wird, kann heute sehr vielfältige Vorstellungen und Formen umfassen. In unseren Kursen und Seminaren, aber auch in den Familienkreisen begegnen uns – bedingt durch unerwartete Lebensereignisse – ganz unterschiedliche Lebens- und Familienmodelle, quer durch alle Generationen. An diesem Abend wollen wir die unterschiedlichsten Lebensentwürfe kennenlernen sowie die ihnen innewohnenden Chancen und Risiken thematisieren.

(Roxana Brink)

## ● WENN DIE ELTERN SCHWIERIG WERDEN

Pubertät – nur wenige Zeiten im Leben einer Familie mit Kindern sind so von Erwartungen und Spannungen, aber auch von Mythen und Klischees geprägt wie die Jahre, in denen die Kinder diesen „Umbau“ durchleben und heranreifen. Die Gehirnforschung weiß es schon länger: Es passiert etwas grundlegend Neues und das ist für die Kinder schwer und besonders für die Eltern.

(Frank Wolsing)



## ● RITUALE – KLEINE ANKER IM ALLTAG

Gerade im turbulenten Familienleben, das immer auf Spontaneität und Flexibilität angewiesen ist, sind kleine Ankerpunkte für alle Familienmitglieder wichtig. Wir brauchen Fixpunkte, auf die wir uns verlassen können, damit wir uns im Alltag mit all den Unsicherheiten sicher fühlen können. Solche, oft nur kleinen Rituale, gehören zu unserem Alltag wie die Luft zum Atmen. Oft sind sie uns gar nicht bewusst, geben unserem Alltag aber Struktur und unserem Leben Halt.

(Ute Hachmann, Eva van den Boom, Roxana Brink)



## ● WAS HÄLT UND TRÄGT UNS IM LEBEN?

Welche alten Werte und Normen aus der Kindheit bestimmen mich (unbewusst) heute noch? Gelten sie immer noch oder möchte ich sie durch neue ersetzen, die jetzt stimmiger sind? Was möchte ich meinen Kindern mitgeben?

(Ilona Bussen, Ute Hachmann)

## ● SMARTPHONE – ONLINE IM LEBEN

Auf zwei Ebenen kann dieser Themenabend angesiedelt sein: Einerseits in der Erziehung, mit dem Medium und den Hintergründen dazu in der Familie oder andererseits im Erwachsenenleben, mit den Anforderungen, Möglichkeiten und ggf. Gefahren für mein privates und mein Arbeitsleben. Chancen und Nutzen sind immer Thema, egal ob der Familienkreis auf der Erwachsenebene bleibt oder das familiäre Große und Ganze im Vordergrund steht. Das können wir gemeinsam absprechen.

(Frank Wolsing, Roxana Brink)



## ● STÜRMISCHE ZEITEN - ALS PAAR UND ELTERN DURCH DAS FAMILIENLEBEN

Welche Herausforderungen für uns als Eltern und auch als Paar stecken doch in den unterschiedlichen Lebens- und Familienphasen: Erst heißt es, die Kinder gut in das Leben zu begleiten. Irgendwann kommt dann der Punkt, an dem sie nicht nur räumlich eigene Wege einschlagen müssen und wir als Eltern zurückbleiben. Eine ebenso anstrengende und von Abschied durchzogene Zeit ist es, wenn die eigenen Eltern verstärkt unserer Hilfe bedürfen und sich vielleicht sogar die Rollen umkehren.

Ein ganz neuer und oft von positiven Gefühlen begleiteter Abschnitt beginnt häufig mit dem Großeltern-Werden. Mit dem Ausscheiden aus dem Beruf wird noch einmal ein neues Kapitel aufgeschlagen. Je nach Interesse und Lebenssituation soll eine dieser Phasen verstärkt in den Blick genommen werden.

(Roxana Brink, Eva van den Boom, Ute Hachmann)

## ● HEUTE FÜR MORGEN - ANREGUNGEN FÜR EIN NACHHALTIGERES LEBEN



Nachhaltigkeit zielt auf ein faires, fried- und respektvolles Zusammenleben der Menschen und auf einen klugen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen und ihren Erhalt – für ein gutes Leben, jetzt und zukünftig. An diesem Abend werden wir uns die Dimensionen von Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsstrategien erschließen und dabei unterschiedliche Handlungsebenen und -möglichkeiten einordnen und bewerten.



Im Austausch tragen wir zusammen, was wir schon alles in diesem Sinne umsetzen und wie wir mit der Komplexität des Themas und den damit verbundenen Widersprüchlichkeiten umgehen.



(Michael Greiwe, Ute Hachmann, Frank Wolsing)

## ● KOCHEN MIT WILD- UND HEILKRÄUTERN

Von April bis Oktober gehen wir raus in die Natur, um Kräuter zu sammeln. Über diese und vielleicht auch manche andere Kräuter am Wegesrand erfahren wir allerlei Interessantes und manchmal auch Heilsames für unsere Gesundheit. Wir setzen uns dabei auch mit Aspekten des Erhalts der Artenvielfalt auseinander und was wir dafür tun können. Anschließend



kochen wir ein leckeres Gericht und verwerten so unsere gesammelten Kostbarkeiten.

Zeitraumen: mind. 4 Stunden, Kosten für Speisen und Getränke werden umgelegt. Voraussetzung: Geräumige Küche oder – noch besser – Lehrküche in Schule oder VHS / FaBi.

(Ute Hachmann)



## LEBENSGESTALTUNG

### ● GESCHWISTER – EIN LEBENSLANGES BAND

An diesem Abend wollen wir uns mit der Bedeutung und Dynamik von Geschwisterkonstellationen auseinandersetzen. Sei es, dass wir als Eltern mehrere Kinder haben oder auf der persönlichen Ebene mit unserer eigenen Geschwisterkonstellation. Was ist das Besondere daran? Inwieweit prägt „Geschwistersein“ unser weiteres Leben und wie können wir dies konstruktiv beeinflussen, so dass es zu einem „Lebensschatz“ wird.

(Roxana Brink, Frank Wolsing, Ute Hachmann)



### ● „DU SPRICHST ABER GUT DEUTSCH!“ – RASSISMEN IM ALLTAG



In unserer bunten und vielfältigen Gesellschaft wünschen wir uns, dass unsere Kinder sich selbst erkennen und eine positive soziale Identität entwickeln, unabhängig von der Hautfarbe, Konfession, Familienkonstellation, Körperbau oder Vorlieben. Ob in der Familie, Kita oder Schule: Sowohl Kinder als auch Erwachsene profitieren von einer diversitätssensiblen und rassistuskritischen Erziehung.



An diesem Abend möchte ich mit euch anhand von Beispielen spielerisch und sensibel die Stolperfallen im Alltag entdecken, um aktiv den Rassismen im Kopf entgegenzuwirken. Damit wir alle unerschrockener und offener durch die Welt gehen.

(Roxana Brink)

## ● HERZENSBILDUNG – WERTSCHÄTZUNG – RESONANZ

Als soziale Wesen leben wir von unseren Beziehungen. Soziale Beziehungen, die uns guttun und in denen wir anderen guttun, sind der Schlüssel zum Glück. Doch welche Haltungen, welche Werte sind notwendig, damit gelingende Beziehungen und erfülltes Leben erfahrbar werden? Was meint der Soziologe Hartmut Rosa mit „Resonanz“? Und wie kann Sie Wertschätzung erzeugen? Darüber wollen wir an diesem Abend ins Gespräch kommen. (Roxanna Brink, Eva van den Boom)

## ● HINFALLEN – AUFSTEHEN – KRONE RICHTEN – WEITERGEHEN

In unserer immer komplexeren Welt werden wir auf unterschiedlichen Ebenen sehr oft herausgefordert und sind zahlreichen Veränderungen ausgesetzt. Ob körperlich, beruflich,



in Beziehungen, durch Technik oder in der Gesellschaft... wir müssen immer wieder Krisen meistern. Die Fähigkeit, mit diesen schwierigen, aber vor allem belastenden Situationen umzugehen, versteckt sich hinter dem Begriff der „Resilienz“.

Gemeinsam wollen wir an diesem Abend herausfinden was das für jede:n Einzelne:n bedeutet. Wie können wir unsere Kräfte mobilisieren, und wie lässt sich Resilienz erlernen?

(Roxanna Brink, Ute Hachmann, Martin Holtermann)

## ● KERNIGE SÄTZE, DIE BLEIBEN

Jeder Mensch hat in seiner Erziehung bestimmte „Botschaften“ mit ins Leben bekommen, Sätze, die wir immer wieder gehört haben und die dadurch – beabsichtigt oder nicht – unsere Persönlichkeit geprägt haben. Diese „Elternbotschaften“ begleiten uns oft ein Leben lang, auch wenn sie uns gar nicht mehr bewusst sind.

Wir wollen diesen Botschaften auf die Spur kommen und erkennen, wie sehr sie unser Leben, unsere Werte und unseren Umgang mit anderen Menschen prägen. Darüber hinaus wollen wir ergründen, welche „Erlauber“ negative Botschaften ersetzen können, um so zu mehr Gelassenheit, innerem Frieden und innerer Freiheit finden können.

(Roxana Brink, Ute Hachmann, Martin Holtermann)

## ● DIE MACHT DER WORTE – WENN KOMMUNIKATION SCHIEFLÄUFT

Ausgehend vom populären Buch Paul Watzlawicks „Anleitung zum Unglücklichsein“ soll es auf humorvolle Art und Weise um die Frage gehen: Wie kommunizieren wir und wie kann Kommunikation im Alltag gelingen? Denn wie Watzlawick so schön sagt „Man kann nicht nicht kommunizieren“. Auch ohne Worte stehen wir jederzeit im Austausch mit unseren Mitmenschen.

(Roxana Brink, Ute Hachmann, Frank Wolsing)

## ● GELINGENDE GESPRÄCHE IN ALLTAGSSITUATIONEN ... ODER REDEN WIR ANEINANDER VORBEI?

Wenn wir miteinander ins Gespräch kommen, haben wir verschiedene Möglichkeiten, auf unseren Gesprächspartner zu reagieren. In unserer Persönlichkeit schwingen verschiedene Ebenen mit, die sich bei unserer Reaktion einmischen wollen. Das kann eine „normale, sachliche“ Erwachsenenenebene sein, aber auch Gefühle und Erfahrungen aus unserer Kindheit, die wir in verschiedenen Situationen eingeübt haben. Diese „Transaktion“ – also gegenseitige Kommunikation – hat Eric Burne in den 70er Jahren analysiert und das Modell der „Transaktionsanalyse“ (TA) entwickelt. Es kann uns helfen, zu verstehen, warum manche Kommunikation so schief geht und wie wir in einigen Situationen durch eine angemessene Reaktion viele Probleme in der Kommunikation vermeiden können. Dieses Modell lernen wir an diesem Abend kennen – aber keine Angst, es wird nicht trocken und langweilig!

(Ute Hachmann, Martin Holtermann)

## ● EINFÜHRUNG IN DIE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION



Wir Menschen sind Kommunikationswesen und möchten der/dem Partner:in, unseren Kindern, Freund:innen und anderen Personen Informationen und Botschaften übermitteln. Dabei kommt es auch zu Missverständnissen und Konflikten. Marshall Rosenberg zeigt in der Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“, worauf es bei gelingender

Kommunikation ankommt. Damit wollen wir uns auf informative und praktische Weise an diesem Abend beschäftigen.

(Ilona Bussen)

## RELIGION UND SPIRITUALITÄT

### ● WO LERNT MAN GLAUBEN?

Leider: Glauben kann man nicht einfach jemandem beibringen. Aber wir können unseren Kindern vorleben, dass Gott in unserem Leben eine Rolle spielt. Wenn wir in der Familie den Glaubensfesten einen Platz einräumen, ihnen eine Bedeutung geben, dann lernen Kinder, dass das offensichtlich wichtig ist. Dabei geht es vielmehr um das „Öffnen von Räumen“, in denen Kinder und Jugendliche ihre eigenen Erfahrungen machen können, als um ein Erlernen von Glaubenssätzen.

Wie können wir unseren Glauben in der Familie stärken und bewahren, ohne dabei übergriffig oder bestimmend zu sein und gleichzeitig ein Klima schaffen, in dem Kinder und Jugendliche ihren eigenen Weg gehen können? Um diese und andere Fragen soll es an diesem Themenabend gehen.

(Ute Hachmann, Martin Holtermann)

### ● WER SINGT, BETET DOPPELT

Viele tiefe Erlebnisse unseres Glaubens lassen sich besser ergründen, wenn wir sie nicht aussprechen, sondern singen. An diesem Abend möchten wir miteinander singen. Welchen Liederschwerpunkt der Abend haben soll – bekanntes oder unbekanntes Neues Geistliches Lied, Taizé-Lieder oder doch eher die „Klassiker“ – das entscheidet ihr selbst!

(Ute Hachmann, Martin Holtermann)



### ● CHRIST:IN SEIN HEISST: LEBENSKOMPETENZ

Wie kommt man anständig und kreativ durch das eigene und durch das gemeinsame Leben? Eine Frage mit vielen Antwortmöglichkeiten – eine davon ist der christliche Glaube. Der Theologe und Sozialwissenschaftler Matthias Sellmann beschreibt Christsein als eine Kompetenz, eine geistliche Klugheit, eine Lebenskunst. Wir können den Glauben als etwas verstehen, das uns dabei hilft, das Leben zu meistern: nicht mehr wegrennen zu müssen, die eigenen Grenzen zu übersteigen, Kraft von außen aufzunehmen. Ein Abend mit einer etwas anderen Sicht auf den Glauben, die alles sein will außer weltfremd.

(Martin Holtermann)

## ● IM GLAUBEN ERWACHSEN WERDEN

Unser Glaube ist ein lebenslanger Wachstums- und Wandlungsprozess. Als Eltern werden wir durch unsere Kinder herausgefordert, uns alters- und entwicklungsgerecht mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen und können so in unserem eigenen Glaubensleben mitwachsen und reifen.

(Ute Hachmann, Martin Holtermann)

## ● BIBLIODRAMA

Bibliodrama ist eine kreativ-darstellende Zugangsweise zu biblischen Texten und gleichzeitig zur eigenen Persönlichkeit. Die Teilnehmenden übernehmen Rollen aus dem biblischen Text und agieren diese in improvisierendem Spiel in einer Gruppe aus. In der Identifikation mit dem biblischen Geschehen, den Personen, Bildern und Symbolen geht es darum, die darin angesprochenen menschlichen Grunderfahrungen handelnd zu ergründen, mit den eigenen Wahrnehmungen und Erfahrungen zu konfrontieren und dadurch den eigenen Lebens- und Glaubensprozess zu fördern. Biblische Geschichten und das eigene Leben treten so in einen Dialog. Dabei wird die Bibel lebendig und korreliert mit dem eigenen Leben, das wiederum aus der Bibel Hilfe und Erkenntnis ziehen kann.

Ein Bibliodrama-Abend dauert etwa 2½ Stunden und kann am besten mit 5 bis 15 Personen gespielt werden.

(Ute Hachmann)

## ● BIBLIOLOG

Bibliolog ist eine Methode der interaktiven Auslegung biblischer Texte in Gruppen, in deren Verlauf die Teilnehmenden gemeinsam einen Text deuten. Dies geschieht, indem

der vorgelesene Bibeltext an bestimmten Stellen unterbrochen wird („Shift“). Alle Teilnehmer:innen werden eingeladen, sich in eine bestimmte Rolle hineinzusetzen und aus der Rolle heraus zu reagieren. So ein „Shift“ wiederholt sich mehrmals während des Textes.

So wird das Verstehen des Textes verlangsamt und das „Weiße Feuer“ (= die möglichen Gedanken, Gefühle und Überlegungen der Akteur:innen) kommt zwischen dem „Schwarzen Feuer“ (= der gedruckte Bibeltext) zum Lodern. Einen Bibliolog kann man beinahe in jeder beliebigen Gruppe und Altersstufe erleben.

(Ute Hachmann)



## ● KOCHEN MIT DER BIBEL

Auch in diesem Jahr wieder im Angebot: das Kochen mit der Bibel. Dort wird gemeinsam gequatscht, gebrutzelt und gebacken. Wir unternehmen eine köstliche Reise in das Land, in dem Milch und Honig fließen. Schließlich gibt es im „Buch der Bücher“ unzählige Hinweise auf Früchte und Speisen, Getränke und orientalische Mahlzeiten. Wir bereiten gemeinsam ein biblisches Mahl zu und erfahren dabei allerlei Spannendes über die Gebräuche und Speisen, aber auch aus der Bibel selbst. Während des biblischen Dinners probieren wir, was die Menschen damals vermutlich aufstichteten und erfahren, worum es noch geht beim gemeinsamen Essen. Zeitrahmen: 18-22:00 Uhr, Kosten für Speisen und Getränke werden umgelegt. Voraussetzung: Geräumige Küche oder (noch besser) Lehrküche in Schule oder VHS / FaBi.

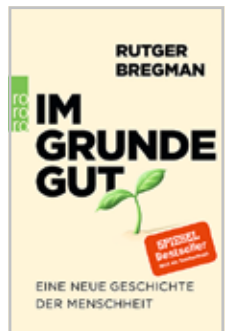
(Ute Hachmann)

## GESELLSCHAFT UND KIRCHE

### ● IM GRUNDE GUT

In seinem Bestseller „Im Grunde gut“ stellt der niederländische Autor Rutger Bregman die These auf, dass der Mensch *im Grunde* gut sei. Und auch die amerikanische Autorin Bell Hooks zeichnet in ihrem Buch „Alles über Liebe – neue Sichtweisen“ das Bild einer Gesellschaft, die auf einem positiven Menschenbild aufbaut. Wir möchten euch die zentralen Gedanken der beiden Autor:innen vorstellen und euch dann einladen, gemeinsam weiterzudenken: Was habe ich für ein Menschenbild? Was kann es für mein Leben bedeuten, wenn ich von einem positiven Menschenbild ausgehe? Welche Auswirkungen hat es auf meine sozialen Beziehungen, wenn ich davon überzeugt bin, dass es zwischen den Menschen mehr Verbindendes als Trennendes gibt? Wie kann ein positives Menschenbild unsere Gesellschaft verändern? Welche Grenzen setzt die Realität?

(Eva van den Boom, Frank Wolsing)



### ● EIN AUSFLUG IN DIE REALITÄT

Wie gut wissen wir Bescheid über den Zustand unserer Welt? Eine Befragung in vielen verschiedenen Ländern hat gezeigt, dass der Mensch Dinge, die eigentlich öffentlich bekannte Tatsachen sind, häufig falsch einschätzt – sogar im Vergleich mit dem



Schimpansen. Dabei ist es gerade unser Faktenwissen, das uns hilft, die Welt besser zu verstehen und bessere Entscheidungen zu treffen. Zusammen mit dem Wissenschaftler Hans Rosling („Factfulness“) begeben wir uns auf einen Kurztrip in die Realität, inklusive erstaunlichen (Selbst-)Erkenntnissen.

(Martin Holtermann, Eva van den Boom)

## ● „DEUTSCHLAND SCHWARZ WEISS. DER ALLTÄGLICHE RASSISMUS“



Das ist der Titel des Buches von Noah Sow, der bayerischen Autorin, Wahl-Hamburgerin und Aktivistin. Der Themenabend ist Annäherung an den Themenkomplex rund um „Hautfarbe“, „Vorurteile“, „weiße Privilegien“ und „geschichtliches Erbe“. Vielleicht kann man gemeinsam das Bewusstsein, auch über Sprache und ihre Wirkung, schärfen. Wir stellen uns dem notwendigen Gesellschaftsdiskurs rund um alltäglichen Rassismus, den wir wohlmöglich gar nicht als solchen sehen. Auf die Gefahr hin, dass sich etwas

verbessert, wenn man auf sich selber blickt.

(Frank Wolsing)



## ● DEUTSCHE VERMÄCHTNISSE – GENSCHER, SCHÄUBLE, KOHL

Deutschland, wie wir es heute kennen, ist untrennbar verbunden mit dem politischen Wirken von Hans-Dietrich Genscher, Wolfgang Schäuble und Helmut Kohl. An diesem Themenabend möchten wir ins Gespräch kommen über diese drei außergewöhnlichen Menschen: Wo waren sie



Visionäre? Wofür sind wir ihnen heute dankbar? Was wäre, rückblickend betrachtet, anders vielleicht besser gewesen? Welche Rolle der christliche Glaube in ihrem Leben gespielt? Und auch: Welche Rolle haben ihre Frauen gespielt? Lasst uns gemeinsam auf politische Spurensuche gehen, denn: *„Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“* (August Bebel zugeschrieben)

(Eva van den Boom)

## ● WIE IST JESUS FRAUEN BEGEGNET?

Die Diskussion über die Gleichberechtigung von Frauen in der katholischen Kirche wird kontrovers geführt. Dabei lohnt ein Blick in die Bibel, um herauszufinden, wie Jesus Frauen begegnet ist und welche Haltung er ihnen gegenüber gezeigt hat. Zum Beispiel bei der gekrümmten Frau oder der blutflüssigen Frau oder der Frau am Jakobsbrunnen.



Außerdem bemerkenswert: Diese Geschichten wurden von Männern aufgeschrieben und weitergegeben! Es braucht keine theologischen Vorkenntnisse, nur die Neugier auf einen biblischen Text. (Ilona Bussen)

## ● MYTHOS BILDUNG



„Hochwertige Bildung“ ist eines der vier Ziele für nachhaltige Entwicklung, dem sich auch Deutschland verschrieben hat. Doch die Realität sieht wenig nach „hochwertiger Bildung“ aus, oder? Das Bildungssystem scheint in einer tiefen Krise zu stecken, das Image von Schulen, Lehrkräften und Schüler:innen ist schwer beschädigt. Woran liegt das? Wie stellen wir uns Lösungen vor? War früher einfach alles besser? Basierend auf dem

Buch „Mythos Bildung“ des Osnabrücker Bildungsforschers Aladin El-Mafaaleni möchten wir über das Thema Bildung in Deutschland sprechen, das die Gemüter bewegt wie nur wenige andere Themen. (Eva van den Boom)

## ● MUTIG CHRIST:IN SEIN!

Wie müsste eine Kirche aussehen, in der ich mich beheimatet weiß? Wie möchte ich mich einbringen? Will ich Kirche mitgestalten, ohne in bekannten Grenzen zu denken? Wo gibt es Verbündete?

Die vielen Skandale und das Verhalten von Amtsträgern erschüttern immer wieder das Vertrauen in die Kirche. Dennoch suchen viele nach Wegen, ihren Glauben authentisch zu leben und mutig Veränderungen anzustoßen. Ob Reformbewegungen wie der Synodale Weg, Kirchengemeinden oder Einzelpersonen – ermutigende Beispiele gibt es genug.

Wir kommen in Austausch darüber, was uns als Gruppe und jede:n persönlich weiter Teil der Kirche sein lässt – oder auch eben nicht – und wo mein Mut eine Veränderung schaffen kann.

(Ute Hachmann, Martin Holtermann)

## ● FAIRES HANDELN!

Nachhaltiges Verhalten muss bei uns stattfinden, dort endet es aber nicht! Fairer Handel ist ein Wirtschafts- und Gerechtigkeitsfaktor. Wir versuchen, größere Zusammenhänge besser zu verstehen und die Auswirkungen auf unsere Familien mit in den Blick zu nehmen – das ist die Idee für diesen Themenabend. Mögliche Fragestellungen: Was bedeuten Gesetzgebungen wie das deutsche/europäische Lieferkettengesetz? Was hat Fairer Handel mit uns und fairem Handeln zu tun? Was hat es mit unserem Christsein zu tun? Was sollte konkret passieren?

(Frank Wolsing, ggf. Gastreferent:innen)



## ● 17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Klimawandel, Armut und Hunger, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen. Unser Lebensstil und unsere Art zu wirtschaften haben unmittelbar Folgen – für uns, andere und zukünftige Generationen. Es ist Zeit umzudenken. Wir alle sind gefragt: sowohl Politik

und Wirtschaft als auch jede und jeder von uns.

Fünf Kernbotschaften, sind den 17 Zielen als Handlungsprinzipien vorangestellt:

1. Die Würde des Menschen im Mittelpunkt,
2. den Planeten schützen,
3. Wohlstand für alle fördern,
4. Frieden fördern und
5. Globale Partnerschaften aufbauen.

Die Ziele berücksichtigen die Dimensionen Soziales, Ökologie, Wirtschaft, Politik und Kultur gleichermaßen und gelten für alle Staaten der Welt: Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer. Sie machen deutlich, dass wir eine gemeinsame Verantwortung für die Welt tragen.

Wir diskutieren Chancen und Herausforderungen, die sich damit verbinden und entwickeln gemeinsam Ansätze, wie einzelne Ziele im eigenen Umfeld umgesetzt werden können.

(Michael Greiwe,  
Eva van den Boom,  
Frank Wolsing)



**ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**

EURE ANSPRECHPARTNER:INNEN

JUNGE GEMEINSCHAFT (JG)

Diözesanbüro Münster

Schillerstr. 44a • 48155 Münster

[www.jg-muenster.de](http://www.jg-muenster.de)



**Diözesanverwaltung:**

**Elisabeth Wagner**

Tel.: 0251.60976-40

Fax: 0251.60976-51

Mail: [familie@jg-muenster.de](mailto:familie@jg-muenster.de)

Bürozeiten: Mo. – Do. von 8:30 – 13:00 Uhr

**Diözesansekretär:**

**Martin Holtermann**

Tel.: 0251.60976-44

Mail: [holtermann@jg-muenster.de](mailto:holtermann@jg-muenster.de)



**Geistliche Leiterin:**

**Ute Hachmann**

Tel.: 0251.60976-45

Mail: [hachmann@jg-muenster.de](mailto:hachmann@jg-muenster.de)

**Bildungsreferentin:**

**Eva van den Boom**

Tel.: 0251.60976-43

Mail: [vandenboom@jg-muenster.de](mailto:vandenboom@jg-muenster.de)



**Bildungsreferent:**

**Michael Greiwe**

Tel.: 0251.60976-41

Mail: [mgreiwe@jg-muenster.de](mailto:mgreiwe@jg-muenster.de)

**Bildungsreferentin:**

**Roxana Brink**

Tel.: 0251.60976-42

Mail: [brink@jg-muenster.de](mailto:brink@jg-muenster.de)



**Bildungsreferent (Außenstelle Borken):**

**Frank Wolsing**

Johanniterstr. 40-42, 46325 Borken

Tel.: 02861.8040905

Mail: [jg-borken@jg-muenster.de](mailto:jg-borken@jg-muenster.de)

**Region Oldenburg:**

**Anna Niemann**

Bahnhofstr. 6, 49377 Vechta

Tel.: 04441.872275

Fax: 04441.872456

Mail: [jg@bmo-vechta.de](mailto:jg@bmo-vechta.de)

Netz: [www.jg-oldenburg.de](http://www.jg-oldenburg.de)



## WEITERE MITARBEITER:INNEN IM BILDUNGSWERK:

Jennifer Beckmann

Markus Beckmann

Nicole Burke

Stefan Burke

Ilona Bussen

Sabine Düro

Markus Hachmann

Monika Heitmann

Verena Horn

Elisabeth Löckener

Siegfried Löckener

Sylvia Müller

Lisa Reckling

Theo Rendels

Christina Stoll

## REFERENT:INNEN GESUCHT!

*Hast du Interesse, als nebenamtliche:r Mitarbeiter:in bei der JG tätig zu sein, etwa als Kursleitung oder mit einem Themenangebot? Melde dich einfach bei uns im Diözesanbüro – wir freuen uns!*

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

des Bildungswerkes der Jungen Gemeinschaft (JG)  
(Stand August 2024)

### 1. ANMELDUNG

Für die Anmeldung sind die dafür vorgesehenen Vordrucke oder die Online-Anmeldemaske auf dem Veranstaltungsportal der JG zu verwenden. Die Anmeldung ist nach Eingang der Anmeldebestätigung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der angegebenen Teilnahmegebühren. Benötigt wird zudem das Einverständnis für das Bankeinzugsverfahren.

Reservierungen werden für maximal vier Wochen angenommen. Erfolgt in diesem Zeitraum keine verbindliche Anmeldung, wird der Platz nach Rücksprache wieder freigegeben.

### 2. ANMELDESCHLUSS

Der Anmeldeschluss liegt grundsätzlich bei drei Monaten vor Kursbeginn, sofern nicht anders angegeben.

Alle Wochenenden für Familienkreise mit Wahlthema, die nicht bis Ostern des jeweiligen Jahres gebucht sind, werden nach Ostern abgesagt. Das bedeutet, dass alle Kursanmeldungen dafür auch bis zu diesem Zeitpunkt bei uns eingegangen sein müssen.

### 3. TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Kursgebühren unterscheiden sich in Tarife für Mitglieder der Jungen Gemeinschaft (JG) und Nichtmitglieder („Andere“). Für Alleinerziehende gilt eine ermäßigte Gebühr von 50 %. Für Gastkinder entstehen Kosten in Höhe des Tagessatzes des jeweiligen Hauses. Auf Nachfrage ist im Einzelfall eine Senkung der Kursgebühren möglich.

### 4. ZAHLUNGS- UND RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Für die Zahlung der Kursgebühr nutzen wir das Bankeinzugsverfahren. Unterschrift und Kontoangabe auf dem Anmeldeformular gelten einmalig als Einzugsermächtigung über die Höhe des jeweiligen Kursbeitrages. Über das Onlineanmeldeverfahren wird die Zustimmung für das Bankeinzugsverfahren ebenfalls abgefragt. Die Kursgebühr wird frühestens zwölf Wochen vor Kursbeginn eingezogen. Andere Zahlungsmodalitäten können direkt im Diözesanbüro erfragt werden. Bei kurzfristiger Abmeldung werden den Teilnehmenden die Stornogebühren der jeweiligen gebuchten Häuser übertragen, wenn es nicht gelingt den Platz neu zu besetzen. Daher empfiehlt sich für mehrtägige Veranstaltungen ggf. der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

### 5. WARTELISTE

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der Teilnahmebegrenzung, wird eine Warteliste in der Reihenfolge des Einganges der Anmeldungen geführt. Darüber werden die sich Anmeldenden informiert.

## 6. ABSAGE

Für alle Kurse gilt eine von der JG individuell festgelegte Mindestteilnehmendenzahl, deren Unterschreitung den Ausfall des Kurses zur Folge haben kann. In diesem Fall werden die Teilnehmer:innen informiert und erhalten bereits gezahlte Gebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

## 7. PROGRAMM

Bis zwei Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden nähere Informationen zum Kurs (Angaben zum Programm, Unterbringung, Wegbeschreibung, etc.).

## 8. FOTORECHTE

Fotos, die vom Fortbildungsträger bei einer Veranstaltung angefertigt werden und auf denen volljährige Teilnehmer:innen zu erkennen sind, können in Veröffentlichungen der Jungen Gemeinschaft (Publikationen, Internetauftritt, etc.) verwendet werden. Teilnehmer:innen, die mit einer Verwendung nicht einverstanden sind, müssen dies in der jeweiligen Situation der Fotografin oder dem Fotografen durch entsprechendes Verhalten anzeigen. Im Übrigen gilt § 23 Abs. 1 KunstUrhG. Die Verwendung von Fotos, auf denen Minderjährige eindeutig zu erkennen sind, wird durch eine ausdrückliche Einwilligung der Eltern abgefragt. Bei Jugendlichen ab 14 Jahren ist auch deren Einwilligung einzuholen.

## 9. DATENSCHUTZ

Die personenbezogenen Daten der Kursteilnehmer:innen werden gemäß dem Kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG) für die Kursanmeldung und zum Versand von Informationsmaterialien elektronisch gespeichert und ausschließlich für die internen Zwecke des JG Bildungswerkes genutzt. Mehr Informationen zur Datenerfassung im Internet finden Sie unter [www.jg-muenster.de](http://www.jg-muenster.de)

## 10. WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz (betrifft außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge, bei denen der Vertragsabschluss mittels Telefon, Telefax, Briefwechsel, E-Mail oder Internet zu Stande kam)

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Bestätigung der Anmeldung für den gewählten Kurs.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, **Junge Gemeinschaft, Schillerstr. 44a, 48155 Münster [0251-60976-40], [0251-60976-51], [familie@jg-muenster.de]** mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu

widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular auf der Homepage verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Sollte der Kurs innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnen und haben Sie bereits Ansprüche geltend gemacht, kann eine Rückzahlung gar nicht oder nur anteilig erfolgen.

## **11. MÖGLICHKEITEN ZUR RÜCKMELDUNG**

Alle Teilnehmenden sind eingeladen, positive und negative Erfahrungen über die besuchte Veranstaltung weiterzuleiten. Dies ist möglich über die Referent:innen der Kurse oder über den Kontakt unter [www.jg-muenster.de](http://www.jg-muenster.de) sowie bei den im Programmheft und Kurskalender veröffentlichten Kontaktadressen.

## **12. KOOPERATIONSPARTNER**

Seit dem Jahr 2001 arbeitet das Bildungswerk der Jungen Gemeinschaft im Bistum Münster in Kooperation mit dem Bildungswerk der KAB im Bistum Münster, Schillerstraße 44b, 48155 Münster. Im Jahr 2017 wurde die HVHS KönzgenHaus in Haltern mit in den Kooperationsverbund aufgenommen.

## **SPENDEN – FONDS FÜR FAMILIEN**

Das Bildungswerk der JG kalkuliert die Kurskosten als Familienpreis, so dass für kinderreiche Familien keine zusätzlichen Kosten entstehen. Gelegentlich fühlen sich Familien in der Lage, von sich aus einen höheren Beitrag zu leisten. Diesen verwenden wir zur Finanzierung der Kurskosten für Familien in einer Notlage, zur Deckung der niedrigeren Kosten für Alleinerziehende sowie von kinderreichen Familien. Für diesen Zweck hat die Junge Gemeinschaft einen Fonds eingerichtet. Bei Überweisung den (auch kleinen) Betrag bitte im Verwendungszweck als „Fonds für Familien“ vermerken. Vielen Dank!

Unsere Bankverbindung: Junge Gemeinschaft  
Darlehnskasse Münster (DKM)  
IBAN: DE18 4006 0265 0002 0001



## BEITRITTSERKLÄRUNG

Als Mitgliederverband, der vom Bistum Münster unterstützt wird, brauchen wir immer wieder Familien, die das Leitbild und die Ideen der JG unterstützen wollen. Für Seminarteilnehmer lohnt sich daher auch eine Mitgliedschaft schon ab einer Veranstaltung pro Jahr.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

### Kinder unter 18 Jahren

Namen/geb. am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT:

Ich ermächtige den JG Familienverband, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der JG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt

für 2-Eltern-Familien 54,00 €,

für 1-Eltern-Familien 27,00 €,

und für Einzelmitglieder 40,50 €,

halbjährlich entsprechend 27,00 € / 13,50 € / 21,00 €.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

-----  
Name der Bank

IBAN: DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

-----  
Datum

Unterschrift

Mit dem Absenden der Daten erteile/n ich/wir die Einwilligung zur Verarbeitung und Speicherung der hier erhobenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung (siehe [www.jg-muenster.de](http://www.jg-muenster.de)). Die Mitgliedschaft kann jederzeit fristlos und formlos gekündigt werden.

Junge Gemeinschaft  
Schillerstraße 44 a  
48155 Münster

## ANMELDUNG

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. für Rückfragen: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Veranstaltungsnummer: \_\_\_\_\_

von/bis \_\_\_\_\_

nehme ich/nehmen wir teil.

Teilnehmer: Name, Vorname

Geburtsdatum

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

(Ggf. Rückseite benutzen)

 Ich bin alleinerziehend.

Kursbeitrag\* \_\_\_\_\_ €

 Ich bin mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten an andere Kursteilnehmer einverstanden. Ich bin Mitglied der Jungen Gemeinschaft.

Mit meiner untenstehenden Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB und Erklärungen zum Datenschutz gelesen habe und damit einverstanden bin.

Wiederkehrende SEPA-Lastschrift:

Ich ermächtige die Junge Gemeinschaft, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der JG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name der Bank

BIC

IBAN: DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

Datum

Unterschrift

\*Bitte die Preisgestaltungsmöglichkeiten auf Seite 7-8 beachten.

Junge Gemeinschaft  
Schillerstraße 44 a  
48155 Münster

FERIEN- UND FEIERTAGSKALENDER 2025

	Nordrhein-Westfalen	Niedersachsen
Weihnachten 2024/2025	23.12.24 - 06.01.2025	23.12.24 - 04.01.2025
Winter	-	03.02. - 04.02.2025
Ostern	14.04. - 26.04.2025	07.04. - 19.04.2025
Maifeiertag	01.05.2025	01.05.2025
Himmelfahrt	29.05.2025	-
Pfingsten	10.06.2025	02.05 + 21.05. + 10.06.25
Fronleichnam	19.06.2025	-
Sommer	14.07. - 26.08.2025	03.07. - 13.08.2025
Tag der deutschen Einheit	03.10.2025	03.10.2025
Herbst	13.10. - 25.10.2025	13.10. - 25.10.2025
Allerheiligen/Reformationstag	01.11.2025	31.10.2025
Weihnachten 2025/2026	22.12.25 - 06.01.2026	22.12.25 - 05.01.2026



DATUM	KURSE	SEITE
<b>ANGEBOTE FÜR FRAUEN UND MÜTTER</b>		
21.-23.02.25	„Starke Töchter – Gute Mütter“	16
28.-30.03.25	„Das Weite suchen“ – Ermutigungen zum Leben	20
30.4.-4.5.25	„Gutes Leben“ – Inselfrage	25
21.-23.11.25	„Heute bin ich“ (Für Mütter von jungen Kindern)	39
<b>ANGEBOTE FÜR MÄNNER UND VÄTER</b>		
18.-22.06.25	„Piraten sind out“ – Männersegeln	28
27.-29.09.25	„Feuer, Erde, Wasser, Luft“ (Für Väter und Kinder)	31
14.-16.11.25	„Papa ist mein Held“ – Seminar für (werdende) Väter	38
<b>ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE/PAARE/ELTERN</b>		
14.-28.01.25	„Seligpreisungen“ – Besinnungstage auf Norderney	14
14.-15.03.25	Diözesan- und Mitgliederversammlung JG e. V.	17
05.04.2025	Für Paare: „Zwei starke Ich – Ein starkes Wir“	21
14.-25.06.25	Pilgern auf der „Via Baltica“ (Teil 2)	27
30.9.-5.10.25	Wanderexerzitien: „Heiligkeit entdecken“	34
06.12.2025	Luft holen im Advent	41
<b>ANGEBOTE FÜR FAMILIEN</b>		
15.02.2025	„Folge deinen Träumen“ – Schreibwerkstatt	15
28.-30.03.25	„Alles auf Grün“ – Ein Wochenende mit Oma und Opa	18
28.-30.03.25	Auftankwochenende für Familien	19
17.-20.04.25	Besinnungstage für Familien: Kar- und Ostertage	24
14.06.2025	Familienzeit in der Natur	26
28.-30.11.25	Adventswerkstatt für Eltern(-teile) und Kinder	40
30.12.2025 – 01.01.2026	„Wie ein Feuerwerk“ – Jahreswechsel für Familien	42
<b>FERIENANGEBOTE FÜR FAMILIEN</b>		
11.-17.04.25	Ameland – Insel und Mehr erleben	22
19.7.-1.8.25	Ostsee-Urlaub für Familien	32
13.-17.10.25	Familienfahrt nach Lübeck	35
<b>KURSWOCHENENDEN FÜR FAMILIENKREISE</b>		S. 10 – 13
<b>ONLINE-ANGEBOTE VIA „ZOOM“</b>		S. 36 – 37
16.01.2025	„Auf ein Neues“ – Impulse zum Jahresanfang	
11.02.2025	„Bibel verkosten“ (weitere Termine: 14.05., 01.07., 03.09.)	
11.03.2025	„Luft holen“ – Impulse für die Fastenzeit	
25.06.2025	„Sommer – Sonne der Gerechtigkeit“ – Die wärmende Kraft der Gerechtigkeit	
09.10.2025	„Ich danke – mir!“ – Anregungen zum „sich selbst danken“	

„Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen:  
Wurzeln und Flügel.“

*(Johann Wolfgang von Goethe)*





JUNGE GEMEINSCHAFT  
IM BISTUM MÜNSTER

TU DU'S FÜR DICH UND DIE WELT



ZIELE FÜR   
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG

[www.17ziele.de](http://www.17ziele.de)



Junge Gemeinschaft  
Schillerstraße 44a  
48155 Münster  
Fon: 0251.6097640  
Fax: 0251.6097651  
Mail: [familie@jg-muenster.de](mailto:familie@jg-muenster.de)  
Netz: [www.jg-muenster.de](http://www.jg-muenster.de)